



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen in Bechingen, Daugendorf, Grünigen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/18312 · Fax 18355 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (s. Impressum) · www.riedlingen.de



Stadt Riedlingen

Am Montag, 3. Dezember 2012, findet um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen statt.

Tagesordnung

1. Änderung des Bebauungsplans Klinge II im Bereich westlich der Andreas-Etschmann-Straße
künftiger Bebauungsplan „Klinge II – Westlich der Andreas-Etschmann-Straße“
2. Änderung des Bebauungsplan Klinge II für den Bereich nördöstlich der Keltenstraße
künftiger Bebauungsplan „Klinge II – Nordöstlich der Keltenstraße“
3. Vorstellung der im Rahmen des ILAG erarbeiteten Bauflächenkatalogs für die Stadtteile Bechingen, Daugendorf, Grünigen, Neufra und Pflummern
4. Anschlussunterbringung von ehemaligen Asylsuchenden im Landkreis Biberach
– Darstellung der rechtlichen Hintergründe
– Bedeutung für Riedlingen
5. Erlass einer Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
6. Bericht über die Verbandsversammlung des AZV Riedlingen vom 29.11.2012
7. Vertragsverlängerung Gewährung Trägerdarlehen (Inneres Darlehen) an das Abwasserwerk – Festlegung der Konditionen
8. Entschließung zum laufenden Bieterverfahren für die Kreiskliniken – Erhalt eines Krankenhauses der Grundversorgung in Riedlingen
9. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.11.2012
10. Bekanntgaben der Verwaltung
11. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, 23.11.2012

gez. Petermann
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über die Absicht zur Gewährung einer Beihilfe und der Überlassung kommunaler Leerrohre zur Schaffung einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Teilort Daugendorf der Stadt Riedlingen

Die Stadt Riedlingen sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden mit leistungsfähigen Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung und Standortsicherung.

Die Erkundung des örtlichen Breitbandmarktes hat ergeben, dass ohne Gewährung einer Beihilfe die Bereitstellung einer flächendeckenden, leistungsfähigen Breitbandversorgung nicht möglich ist. Deshalb beabsichtigt die Stadt Riedlingen für eine zukunftssichere Breitbandversorgung eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren. Wir fordern daher alle interessierten Anbieter von Breitbanddienstleistungen auf, unter Beachtung der unten genannten Kriterien ein Angebot durch Benennung ihrer Wirtschaftslücke abzugeben.

ANZEIGE



Tag der offenen Tür
Sonntag, 2. Dez., 13 - 17 Uhr*

* kein Verkauf - keine Beratung

KWB-HAUSMESSE bis 31. Dezember 2012

Wir präsentieren Messeneuheiten und Topangebote!

MIELE Herdset

Herd mit Heißluft, Umluftgrillen, Bräunungsgaren, Großflächengrill, Ceranfeld mit 4 High-Light-Kochzonen € **990,-**

Musterküche BIELA

Champagner Strukturlack, L-Form, Grifflos mit Raumtrenner 285 x 245 cm (Geräte nach Wahl möglich), Möbelteile nur € **1.900,-**

Musterküche SM 4030

Hochglanz weiß lackiert. Küchenzeilen 300 + 140 cm mit Kochinsel 140 x 114 cm (Geräte nach Wahl möglich) Möbelteile mit Spüle nur € **4.900,-**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25 · Telefon 0 73 71 / 24 03
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27 · Telefon 0 75 81 / 22 76



AMTS- UND SPRECHTAGE DER VERWALTUNG

Rathaus Riedlingen **Telefon 073 71/1 83-0**
Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!

Rathaus Daugendorf **Telefon 073 71/2424**
Do. 17.30 – 20 Uhr, weitere nach Vereinbarung

Rathaus Grüningen **Telefon 073 71/73 86**
Di. 18 – 20 Uhr, weitere nach Vereinbarung

Rathaus Neufra **Telefon 073 71/63 34**
Di. 18 – 20 Uhr, Do. 18 – 20 Uhr

Rathaus Pflummern **Telefon 073 71/84 16**
Do. 19 – 21 Uhr, weitere nach Vereinbarung

Rathaus Zell **Telefon 073 73/14 20**
Freitag 19.30 – 21 Uhr

Rathaus Zwiefaltendorf **Telefon 073 73/28 37**
Mi. 19.30 – 21 Uhr, weitere nach Vereinbarung

ÖFFNUNGSZEITEN STÄDTISCHER EINRICHTUNGEN

Fundbüro im Rathaus Riedlingen, Telefon 1 83-39
Lehrschwimmbecken, Telefon 80 78
Mo. / Mi. 19 – 20 Uhr, Di. 18 – 19 Uhr – Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)
20 – 21 Uhr, Fr. 20 – 21 Uhr, Sa. 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek Kapuzinerweg 2, Telefon 8094: Di. 14.30 – 19 Uhr, Mi. 14.30 – 17 Uhr, Do. 14.30 – 18 Uhr, Fr. 10 – 13 Uhr

Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17: Sa./So. 14 – 17 Uhr

Museum Schöne Stiege: Fr. und Sa. 15 – 17 Uhr,
So. 14 – 17 Uhr, 15 Uhr – Führung, Ausstellung: Leidenschaft(en),
Hobby-Sammler stellen vor

Stadt. Galerie Spital z. Hl. Geist: Öffnungszeiten: Fr. und Sa.
von 15 – 17 Uhr, So. 14 – 17 Uhr. Führungen möglich unter Voran-
meldung, Telefon 07371/909633 (dienstags)

Noch bis zum 05.12.2012 sind die Schülerarbeiten aus dem Albert-
Burkart-Kunstförderwettbewerb ausgestellt.

UMWELTECKE

Nächste Müllabfuhrtermine:

Riedlingen mit allen Teilorten
Mittwoch, 12. Dezember 2012; Mittwoch, 27. Dez. 2012

Für 1100-l-Container
Montag, 3. Dezember 2012; Montag, 17. Dezember 2012

Papiertonne
Dienstag, 18. Dezember 2012, Dienstag, 15. Januar 2013

Nächste Grüngutaktionen: Bringaktion: Von Dezember
bis März ist eine Lieferung gebührenpflichtig. Di. 15 bis 18 Uhr,
Sa. 10 bis 12 Uhr. Hof Münst, Heudorfer Weg 18, in Neufra

Öffnungszeiten Wertstoffhof Riedlingen:
Dienstag 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr,
Freitag 13 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Zwiefaltendorf:
Samstag 9 bis 12 Uhr

**Öffnungszeiten Uningen Wertstoffhof/Müllumlade-
sation:** Mo. 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, Di. 13 – 17 Uhr,
Mi. 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, Do. 13 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
und 13 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

TELEFON-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 1 92 22
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	0 73 71/93 80
Krankentransporte	0 73 71/1 92 22
Kreiskrankenhaus Riedlingen	0 73 71/18 40
Wasserversorgung Riedlingen	0 73 71/1 83 27
Kläranlage Riedlingen	0 73 71/35 90
Gasstörungsstelle	08 00/0 82 45 05

SONSTIGE

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:
Telefon 0 73 51/52-68 87 oder 68 88, Fax 0 73 51/52-68 39

Straßenamt: Telefon 0 73 51/52-68 24; Fax 0 73 51/52-68 28

Kreissozialamt:
Telefon 0 73 51/52-68 70 oder 68 76; Fax 0 73 51/52-68 89

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst, Telefon 0 73 51/52-76 23; Fax 0 73 51/52-76 27

Finanzamt: Telefon 0 73 71/18 70

Sozialstation Riedlingen, Alten- und Krankenpflege
Telefon 0 73 71/93 20 20, Riedlingen, St. Gerhardstraße 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Telefon 0 73 71/92 39 43, Gemeindegewerkschaft, 01 63/4 59 13 01

Senioren-genossenschaft Riedlingen e. V.:
Vorsitzender Josef Martin, Telefon 0 73 71/83 94
Tagespflege: Stadtgraben, Telefon 0 73 71/92 31 70

Deutsches Rotes Kreuz: Sprechzeiten: Di. 14 – 16 Uhr,
Do. 10 – 12 Uhr – Büro in Biberach Telefon 0 73 51/15 70 24

Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Telefon/Fax 0 73 71/93 20-20, oder 36 62

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach e.V.
Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstraße 52, Riedlingen;
Elisabeth Geiger, Altheim, Telefon 07371/13409
Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Telefon 07371/2567
Öffnungszeiten: Samstag 11 bis 12.30 Uhr

ÄRZTE / APOTHEKENNOTDIENSTE

**Bereich Riedlingen, Dürmentingen, Langenenslingen,
Uningen und Zwiefalten:** Der diensthabende Arzt ist unter der
zentralen Telefon-Nummer 01 80-1 92 92 52 zu erreichen.

Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr, und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr nach
telefonischer Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Tel.-Nr. 01805/911650 zu erfragen
(0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das
Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse
(SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am
Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter [www.lak-bw.not-
dienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon 0 13 78/88-2 28 33

**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen
Impressum**



Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag,
GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,
Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Telefon (MBL) 0 73 71/1 83 12,
Fax (MBL) 0 73 71/1 83 55, E-Mail: cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr
Do. nachmittag 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag 10 Uhr, beim Sekretariat
des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zimmer 103.

Erscheinungsweise: wöchentlich am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung & Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co. KG,
Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel. 0 73 71/93 72 21, Fax
0 73 71/93 72 50, E-Mail: anzeigen.riedlingen@schwaebische.de

Layout & Gestaltung: Satzstudio Weingarten GmbH & Co. KG

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt
Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen,
Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

NACHRUF



Wir gedenken in dankbarer Verbundenheit unseres langjährigen Mitglieds im Gemeinderat

Herrn Franz Wollmann

Der Verstorbene war von 1965 bis 1975 Mitglied des Gemeinderats der Stadt Riedlingen. Seine Mitarbeit im Gremium war von Sachlichkeit geprägt. Das Wohl der Schulen war ihm durch seine berufliche Tätigkeit immer ein großes Anliegen.

Er hat sich um die Stadt Riedlingen verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Riedlingen, den 28. November 2012

Für die Stadt Riedlingen

Hans Petermann
Bürgermeister

***Einladung
zum Doppelkonzert
der Musikkapellen
Zell-Bechingen und Zwiefaltendorf***



Liebe Einwohner aus Riedlingen und den Teilgemeinden,

***am Samstag, den 01. Dezember 2012
möchten wir Sie auch dieses Jahr wieder
um 20.00 Uhr ins Bürgerhaus nach Zell
zu unserem gemeinsamen Konzert einladen.***

Beide Vereine haben sich in den letzten Wochen intensiv auf dieses Konzert vorbereitet und würden sich über Ihr Kommen sehr freuen.

Seien Sie unser Gast und genießen Sie ein paar angenehme Stunden mit den beiden Musikkapellen Zwiefaltendorf und Zell-Bechingen.



I. Angaben zu den auswählenden Körperschaften

Name und Anschrift: **Stadtverwaltung Riedlingen**
 Marktplatz 1
 88499 Riedlingen
 Telefon 07371/183-0
 Telefax 07371/183-55

Kontaktstelle/Auskünfte: **Stadtverwaltung Riedlingen**
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter Dorn
 Stadtbauamt
 Marktplatz 1
 88499 Riedlingen
 Telefon 07371/183-27
 Telefax 07371/183-47
 E-Mail: pdorn@riedlingen.de

Kartenmaterial und Marktanalyse: Wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt, bzw. kann bei der Stadtverwaltung während der Öffnungszeiten eingesehen und kopiert werden.

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Riedlingen
 2. OG, Zimmer Nr. 203
 Marktplatz 1
 88499 Riedlingen

Hinweis: Die gesamte öffentliche Bekanntmachung ist im Internet auf der Homepage der Stadt Riedlingen: www.riedlingen.de oder auf der Homepage der Clearingstelle Baden-Württemberg: www.clearingstelle-bw.de abrufbar.

Aus dem Text ergibt sich, dass eine Leistung von 25 Mbit/s erwartet wird.

Riedlingen, den 21. November 2012

gez. Petermann
 Bürgermeister



Stadt Riedlingen
LANDKREIS BIBERACH

Satzung

zur 7. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Oststadt-Bahnhof“ vom 14. Juli 2008 i. d. F. v. 24. September 2012

Aufgrund von § 142 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. S. 1509) sowie § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Neufassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185) m. W. v. 01. Januar 2009 (rückwirkend) bzw. 09. Mai 2009 hat der Gemeinderat der Stadt Riedlingen in seiner Sitzung am 12. November 2012 folgende Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Oststadt-Bahnhof“ in Riedlingen beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Das Flurstück 1841/6, Industriestraße 6/1 wird aus dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet herausgenommen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der 7. Änderung ergibt sich aus dem Lageplan vom 12. November 2012. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Riedlingen, 12. November 2012

gez. Petermann
 Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch zur hohen Auszeichnung

Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann, MDL, verlieh auf Antrag der Stadt Riedlingen

Herrn Hartmut Reuchlin, Pflummern,

die Stauffermedaille. Er beauftragte **Herrn Regierungspräsident Hermann Strampfer**, die Auszeichnung zu überreichen.

Regierungspräsident Strampfer kam dazu am 2. November 2012 aus Tübingen nach Pflummern, um in einer von der Stadt, der Ortsverwaltung und der örtlichen Vereinen gemeinsam organisierten und durchgeführten Veranstaltung, die Auszeichnung vorzunehmen. Er würdigte die außerordentlichen, zahlreichen und langjährigen Verdienste, die sich Herr Reuchlin in der Kommunalpolitik, im bäuerlichen Berufsstand, im Genossenschaftswesen und in verschiedenen Vereinen und Organisationen erworben hat. Er dankte ihm für das Land Baden-Württemberg und die Öffentlichkeit, für sein überaus vielfältiges und herausragendes ehrenamtliches Engagement. In diesen Dank bezog er auch die Ehefrau und die Kinder, samt deren Familien mit ein.

Bürgermeister Hans Petermann hatte zu der Feier begrüßt. Nach der Festansprache des Herrn Regierungspräsidenten würdigte der Obmann des gemeinsamen Kreisbauernverbands Biberach-Sigmaringen und **Vizepräsident des Landesbauernverbandes Gerhard Glaser**, die Verdienste Hartmut Reuchlins aus der Sicht des Berufsstandes und der bäuerlichen Berufsstandes und der landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Sichtlich gerührt bedankte sich **Hartmut Reuchlin** für die Auszeichnung, die Durchführung der Feier sowie bei seiner Frau und seinen Kindern, dass Sie ihm die Übernahme so vieler freiwilliger Aufgaben ermöglichten. Besonders dankte er ihnen, dass sie die dadurch auf sie zusätzlich entfallende Arbeit im landwirtschaftlichen Betrieb leisteten.

Ortsvorsteher Manfred Goller gratulierte im Auftrag der Ortschaft, des Ortschaftsrats und der Stadt. Er überreichte an die Eheleute Reuchlin verschiedene Geschenke der Ortschaft und der Stadt, nachdem Herr Regierungspräsident Strampfer Frau Reuchlin bereits einen Blumenstrauß gegeben hatte.

Die **Musikkapelle Pflummern** umrahmte die Feierstunde unter Leitung ihres Dirigenten **Arthur Lamparter** mit gekonnten Musikvorträgen. Die Mitglieder des Ortschaftsrats, Landfrauen und Mitglieder weiterer Vereine sorgten für eine gute Bewirtung. Besonders erfreuten, die von ihnen frisch gebackenen Dornen.

Wir gratulieren und danken Herrn Hartmut Reuchlin auch von dieser Stelle aus sehr herzlich bei ihm und seiner Familie. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute besonders eine zufriedensstellende Gesundheit.

Manfred Goller
Ortsvorsteher

Hans Petermann
Bürgermeister



Regierungspräsident Strampfer mit den Eheleuten Reuchlin
(Foto: B. Jungwirth)

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2012

Stadträtin Hund, sowie die Stadträte Feurer, Justus und Weiß waren aus privaten bzw. beruflichen Gründen oder wegen Urlaub entschuldigt.

TOP 1: Natural- und Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 für die Waldungen der Stadt

Revierleiter Herr Jochum von der Betriebsstelle des Kreisforstamtes Biberach nahm an der Sitzung teil. Er erläuterte den Natural- und Bewirtschaftungsplan 2013 für die Waldungen der Stadt. Er sprach von stabil guten Preisen beim Fichtenstammholz, ebenso stabil schlecht seien sie bei der Buche. Für das Brennholz sei der Preis moderat erhöht worden, damit die Schere zum Ölpreis nicht so weit auseinander gehen. 64 Euro pro Festmeter würden verlangt. Das Kreisforstamt erhält für seine Dienste beim Holverkauf künftig anstatt 55 Cent, 80 Cent. Insgesamt bringt die Holzernte Einnahmen in Höhe von 160.300 Euro, wobei für die eigenen Arbeiter 33.300 Euro und 24.856 Euro für Fremdleistungen entgegenstehen. Holzeinschläge sind 2013 hauptsächlich in Pflummern und Grüningen vorgesehen. In Daugendorf werden bei Frost hat Pappel gefällt. Für die Bestandspflege gibt es eine Förderung von 800 Euro. Aus der Verwaltungsjagd und Fischerei werden 5.400 Euro eingenommen. Für den Arbeitseinsatz der städtischen Waldarbeiter im Hospitalwald steht insgesamt Einnahmen in Höhe von 30.000 Euro. Insgesamt wird ein Reinerlös von 65.000 Euro erwartet. Dass der Erlös aus dem Hospitalwald bei etwa gleicher Fläche doppelt so hoch ist, begründete Bürgermeister Petermann mit dem Moräneboden, der auf dessen Gebiet vorherrsche und bessere Wachsbedingungen schenke und einen überwiegenden Fichtenbestand ermögliche.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den **Beschluss: Dem Natural- und Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 für den Stadtwald wird zugestimmt.**

TOP 2: Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Riedlingen auf einen Zuschuss zum Einbau eines neuen Holz-Glockenstuhles

Im Jahre 2005 wurde im Rahmen der Einsparmaßnahmen durch den Gemeinderat beschlossen, keine freiwilligen Zuschüsse für die

Renovierungen von Kirchen, Türmen, Uhren und Glocken mehr zu geben. Dies wurde den Kirchengemeinden mitgeteilt. Nach einer Umfrage der Stadt sind seither von den Kirchengemeinden der Stadt Renovierungen in Höhe von 450.000 Euro vorgenommen worden. Den Kirchengemeinden in Daugendorf, Grüningen, Zell und Neufra seien deshalb bei einem früher üblichen Zuschussatz von 3,3 Prozent insgesamt 14.700 Euro entgangen. In Pflummern sei eine Sanierung mit einem Gesamtvolumen von rund 287.000 Euro am Laufen, fügte ein Stadtrat hinzu. Bezüglich des Antrages der Katholischen Kirchengemeinde Riedlingen wären es in diesem Fall 5.940 Euro bei Renovierungskosten von 180.000 Euro. Allerdings fasste der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Haushaltsberatung im Jahre 2005 den Beschluss, aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt, die bisherige Freiwilligkeitsleistung einzustellen. Eine Nachfrage bei den betroffenen Kirchengemeinden hat ergeben, dass sich die evangelische Kirchengemeinde durchaus eine Ausnahme vorstellen kann, da die Glocken für die gesamte Innenstadt von Riedlingen als Zeitanzeige (Stundenschlag) und bei öffentlichen Anlässen (z. B. Feste, Jahreswechsel, Feiertage) von Bedeutung sind.

In der GR-Sitzung wurde die Entscheidung über den Zuschuss vertagt. Der Gemeinderat lehnte den alternativen Beschlussvorschlag: **Die Stadt hält an der bisherigen Vorgehensweise fest und gibt keinen Zuschuss mehr für die Renovierungskosten von orts- und stadtbildprägenden Kirchen** mit 12 Gegenstimmen und 11 Ja-Stimmen ab.

Der Gemeinderat fasste dann mit 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen den **Beschluss:**

- 1. Bei den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden ist abzufragen, ob sie seit dem Beschluss im Jahr 2005 Maßnahmen durchgeführt haben, für die sie einen Antrag auf Bezuschussung und in welcher Höhe gestellt hätten. Dabei ist getrennt abzufragen, welche Kosten auf Innenrenovierung und welche auf Turm, Glocken, und Geläute entfallen.**
- 2. Nach Vorliegen dieser Rückmeldung wird ein endgültiger Beschluss gefasst.**
- 3. Außerdem hat die Verwaltung aufzuzeigen, welche Verpflichtungen zur Zahlung aus der Ausscheidungsurkunde an der jeweiligen Kirche bestehen.**

TOP 3: Vorstellung der überarbeiteten Planung für die Soziokulturelle Begegnungsstätte in Neufra – Änderung aus Genehmigungsverfahren – Bezuschussung – Freigabe zur Ausführung

Tiefbauamtsleiter Dorn berichtete über das Baugenehmigungsverfahren, die Umsetzung, sowie über die Kostenfortschreibung. Das Landratsamt Biberach, das aufgrund eines Nachbareinspruches als zuständige Genehmigungsbehörde erhöht wurde, erteilte die erforderliche Baugenehmigung für das Neubauvorhaben der soziokulturellen Begegnungsstätte und der Ortsverwaltung. Diese Baugenehmigung erging insbesondere unter folgenden Maßgaben:

1. Die Baugenehmigung wird unter der Auflage einer Nutzungsbeschränkung bis 22.00 Uhr erteilt. Ausgenommen davon sind die Durchführung von Verwaltungsarbeiten in der Ortsverwaltung, Sitzungen des Ortschaftsrates sowie Vorstandssitzungen der nutzenden Vereine.
2. Vor Baubeginn ist der unteren Baurechtsbehörde beim Landratsamt Biberach der Nachweis über die Umsetzung der barrierefreien Zugänglichkeit der Veranstaltungsräume im 1. Obergeschoß durch Vorlage beurteilungsfähiger Planunterlagen zu führen. Die Anlage ist barrierefrei nach § 39 LBO in Verbindung mit DIN 18024 und DIN 18025 herzustellen.
3. Eine Nutzung der Räume der Vereine nach 22.00 Uhr kann nur zugelassen werden, wenn ein entsprechendes Lärmgutachten vorgelegt wird. Gleichzeitig ist ein Tekturantrag bei der unteren Baurechtsbehörde beim Landratsamt Biberach einzureichen.

Mit diesen Maßnahmen erklärte sich die Verwaltung im Verfahren einverstanden.

Unter Beachtung dieser Vorgaben und der Zielsetzung, eine entsprechend dem Förderantrag möglichst umfassende Nutzung der soziokulturellen Begegnungsstätte zu erreichen, wurde das Büro

GN Bauphysik in Stuttgart mit der Erstellung der lärmschutzgutachtlichen Betrachtung beauftragt. Die Ergebnisse dieses Lärmschutzgutachtens sind dann entsprechend in – soweit erforderlich – Tekturplanungen einzuarbeiten und zur Nachgenehmigung vorzulegen.

Um die barrierefrei Zugänglichkeit der Veranstaltungsräume im 1. Obergeschoß zu gewährleisten, wurde die Anbringung eines Plattformlifts im geplanten Treppenhaus vorgesehen und die entsprechenden Kosten ermittelt. Auf eine Umplanung des Treppenhauses (Vergrößerung Treppenhaus, Einbringen eines Lifts im Treppenauge) wurde auch hinsichtlich der vorgegebenen räumlichen Einschränkungen des Geländes und zur Kostenersparnis verzichtet. Durch die Umsetzung des angedachten Plattformlifts ist die Zielsetzung der Zugänglichkeit nach Maßgabe der Baugenehmigung sicherzustellen.

Auf der Grundlage des vorab dargestellten entstehen hinsichtlich der Kosten der Maßnahme Mehrkosten in den nachfolgenden Bereichen, wobei die Annahme der Mehrkosten bei den Fensterbauarbeiten von 15.000 Euro auf 63.500 Euro einer vorsorglichen Annahme zusätzlicher Maßnahmen zur Einhaltung der Lärmschutzvorgaben geschuldet ist:

1. Fensterarbeiten bisher 48.500 Euro, jetzt 63.500 Euro
2. Plattformlift bisher 0 Euro, jetzt 40.000 Euro
3. Endsumme der Maßnahme bisher 598.280 Euro, jetzt 653.280 Euro

Beim Regierungspräsidium Tübingen wurde der Förderantrag entsprechend aktualisiert.

Der Gemeinderat fasst mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung den **Beschluss:**

1. **Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zu Kenntnis und trägt die vorgeschlagene Vorgehensweise mit.**
2. **Die Mehrkosten sind entsprechend der Vorgaben des Beschlusses des Gemeinderats vom 23.07.2012 zu finanzieren, das heißt im HH 2013 entsprechend abzusichern.**
3. **Über die Höhe der Förderung ist nach Eingang des Bewilligungsbescheides zu berichten.**
4. **Nach Eingang des Lärmgutachtens ist beim LRA, Baurechtsbehörde, unter Beifügung eines überarbeiteten Nutzungskonzepts ein Antrag auf Aufhebung der Einschränkungen hinsichtlich der zeitlichen Nutzung zu stellen.**
5. **Der GR hat nach Abklärung der Ziffer 4 nach Anhörung des Ortschaftsrates Neufra erneut zu befinden.**

TOP 4: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 12.11.2012

Top 1: Projekt „Street an Working“ – weitere Zusammenarbeit mit der St. Fidelis Jugendhilfe Heudorf

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss:**

1. **Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag mit der St. Fidelis Jugendhilfe Heudorf um ein weiteres Jahr für eine 50-%-Stelle die offene Jugendarbeit bis März 2014 abzuschließen. Die St. Fidelis-Jugendhilfe GmbH ist zu bitten, xxx nicht mehr in Riedlingen einzusetzen, um die erforderliche Kontinuität durch xxxx zu gewährleisten**
2. **Der Gemeinderat dankt der ev. Kirchengemeinde für ihr Engagement in diesem Bereich.**
3. **Die Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen wird gebeten, sich weiterhin mit einem Zuschuss an der Maßnahme zu beteiligen.**
4. **Ein Halbjahresbericht ist durch den Streetworker über die geleistete Arbeit und geplante Maßnahmen im Kultur- und Sozialausschuss zu erstellen.**

Bürgermeister Petermann merkte zu diesem Beschluss an, Herr Stadtpfarrer Martin Elsässer habe ihm zwischenzeitlich mitgeteilt, der Kirchengemeinderat der Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen habe zwischenzeitlich beschlossen, die Maßnahme zumindest für die jetzige Vertragsverlängerung in gleichem Umfang zu unterstützen. Dafür sei er sehr dankbar.

Top 2: Beantwortung der Fragen von Frau Stadträtin Kraus – Kieferle zur Allgemeinen Finanzprüfung durch die GPA Stadt Riedlingen einschließlich der Eigenbetriebe durch die GPA Baden-Württemberg für die Jahre 2006 – 2010

Der Gemeinderat fasste einstimmig den **Beschluss:**

1. **Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.**
2. **Der Gemeinderat ist über den Abschlussbericht erneut zu informieren.**
3. **Ziffer A 36 soll spätestens im Februar 2013 auf die Tagesordnung genommen werden.**

Bürgermeister Petermann führte ergänzend zu diesem Beschluss aus, die Stadtverwaltung habe auch die Stellungnahme an die GPA und das LRA BC abgegeben. Die Ziffer 2 des Beschlusses müsse so gefasst werden, denn die Prüfung sei erst mit der Schlussfeststellung des LRA BC als Rechtsaufsichtsbehörde abgeschlossen. Er gehe davon aus, dass sie bald erteilt werde.

In der Beratung des Gemeinderats habe es keine weiteren Fragen gegeben. In Wortmeldungen sei zum Ausdruck gekommen, dass mit diesen Fragen nur vermeidbarer Verwaltungsaufwand verursacht und viel öffentlicher Wirbel verursacht worden sei. Bei der Ziffer drei des Beschlusses (Prüfungsberichts – Rand Nr. 36) gehe es um eine Entscheidung, ob die Stadt den Auftrag für eine dann zu bezahlende Stellenbewertung erteile.

Top 3: Anlegung von Personalparkplätzen beim evangelischen Kindergarten – Verkauf einer Teilfläche des städtischen Flst. Nr. 822/1, Gemarkung Riedlingen (Kinderspielplatz)

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss:**

1. **Die Stadt Riedlingen ist bereit an die evangelische Kirchengemeinde eine Teilfläche des Flst. 822/1 Markung Riedlingen von ca. 550 m² zum Preis von xx Euro pro qm zur Errichtung von Personalparkplätzen für den evangelischen Kindergarten zu veräußern. Der vorhandene Fußweg wird nicht mitveräußert.**
2. **Die evangelische Kirchengemeinde hat bei der Umsetzung der Maßnahme dafür Sorge zu tragen, dass der Parkplatz nur von den Mitarbeiter/innen des/der Kindergartens /-krippe genutzt werden kann.**
3. **Die durch die Errichtung der Parkplätze für die Stadt Riedlingen entstehenden Kosten sind im Haushaltsplan 2013 entsprechend zu berücksichtigen.**

TOP 5: Bekanntgaben der Verwaltung Anfrage von Stadtrat Uhl vom 12.11.2012:

a) Bauarbeiten RÜB Zwiefalter Straße

In der Sitzung vom 25.07.2011 wurde die 1. Ausschreibung der Tiefbauarbeiten aufgehoben. Die Verwaltung beauftragte für dieses Los eine erneute öffentliche Ausschreibung unter Fristverlängerungen durchzuführen. Der Baubeginn wurde ab Ende der Frostperiode Winter 2011/2012, die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme im Frühsommer 2013 vorgeschrieben. Man erhoffte sich dadurch günstigere Preise im Zuge einer erneuten Ausschreibung.

Demnach liegt die beauftragte Firma im Zeitplan und wurde bereits angewiesen, die Baustelle in einem ordentlichen Zustand winterfest zu machen. Über die Wintermonate werden die Steuer-Mess- und Regeleinrichtungen im Bauwerk installiert.

b) Belagarbeiten an der Jet-Tankstelle

Bürgermeister Petermann sagte, die Belags- und Kanalarbeiten bei der Jet-Tankstelle seien zwischenzeitlich fertig gestellt. Vergangene

Woche war Bürgermeister Petermann gemeinsam mit Ordnungsamtsleiterin Bloching vor Ort, um mit den angrenzenden Anliegern Gespräche wegen der Baustelle zu führen.

c) 40-jähriges Jubiläum der Jugendmusikschule Riedlingen
Bürgermeister Petermann informierte den Gemeinderat über das am 11. Mai 2013 statt findende Konzert der Jugendmusikschule anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums. Das Konzert wird in der Kapuzinerkirche stattfinden. Im Veranstaltungskalender für das Jahr 2013 wird dieser Termin ebenfalls vermerkt.

d) Flurneuordnung im Bereich der Weilervorstadt
Bürgermeister Petermann berichtete, im Bereich der Weilervorstadt sei die Flurneuordnung vom Ministerium genehmigt worden. Die Betroffenen Anlieger werden zu einer Besprechung ins Rathaus eingeladen. Dies werde gemeinsam mit dem Flurbereinigungsamt geschehen.

TOP 6: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

a) Resolution der Fraktionen und Mitglieder des Gemeinderats Riedlingen an die Landkreisverwaltung und die Mitglieder des Kreistages und des Landkreises Biberach

Die Fraktionen des Gemeinderats fertigten ein Schreiben, das sie im Umlaufverfahren von den Mitgliedern unterzeichnen ließen. Diesem Wunsch entsprachen die meisten Mitglieder. Sie lautet: (Auf die Anrede- und Grußformel wurde verzichtet). „Wie viele Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises beobachten auch die Gemeinderätinnen/Gemeinderäte der Stadt Riedlingen die Diskussion um die Weiterentwicklung der Kreiskliniken aus verschiedenen Gründen mit äußerster Sorge. Vor der wohl wichtigsten Entscheidung des Landkreises haben viele Menschen inzwischen Angst, dass der Landkreis seiner Aufgabe bei der Gesundheitsfürsorge für die Bevölkerung nicht mehr nachkommt wie es notwendig wäre, ja künftig gar nicht nachkommen kann. Dabei ist die Gesundheitsfürsorge nach dem Landeskrankenhausgesetz für Baden-Württemberg eine Pflichtaufgabe des Landkreises.

Diese Angst spiegelt sich in vielen öffentlichen Diskussionsbeiträgen wider. Zuletzt hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Ertingen und der Stadt Laupheim zu diesem Thema umfassend geäußert. Diesen Ausführungen ist nichts hinzuzufügen.

Ergänzend möchten wir aus Sicht der Stadt Riedlingen, als eine der hauptbetroffenen Städte der Kreistagsentscheidung, weitere Punkte anführen bzw. ergänzen, oder in Erinnerung rufen.

Von Anfang an konnte man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass es zentrales Ziel der Weiterentwicklung der Kliniken sein soll, in Biberach ein neues Krankenhaus zu bauen. Auch unter Inkaufnahme, dass dafür die Dezentralität der Kreiskliniken aufgegeben wird. Starke Kräfte innerhalb des Kreistages verfolgen nach wie vor dieses falsche Vorhaben. Vorgesehene Strukturveränderungen bei der Kassenärztlichen Vereinigung, der zu erwartenden Fachärzte- und Hausärztemangel, und die desolante wirtschaftliche Verfassung der Klinik GmbH werden als hauptsächlicher Grund dafür angegeben. In Wirklichkeit wollte man nie ernsthaft möglichst viel Dezentralität nach einer Umstrukturierung zu erhalten. Wir wissen auch, dass es notwendig ist die Klinikstrukturen den Gegebenheiten anzupassen. Diese Notwendigkeit hätte man früher erkennen müssen. Entsprechende Signale gab es genügend. Die erforderlichen Maßnahmen erfolgen spät, und sind deshalb umso einschneidender. Sie sollten aber trotzdem nach Abwägung aller Vor- und Nachteile von den Verantwortlichen mit Sachverstand und Augenmaß getroffen werden, weil sie den ganzen Landkreis betreffen und nicht nur Teile davon.

Welche Auswirkungen die Entscheidungen auf den Landkreis als Ganzes haben sind zumindest öffentlich noch nie diskutiert worden und können, wenn sie falsch getroffen werden, den Kreis Biberach in seinem Selbstverständnis und in seinen Grundfesten, aber auch in seiner Weiterentwicklung auf Jahrzehnte erschüttern, und im schlimmsten Fall auseinander dividieren.

Als weiteres Argument für das Ein-Standortmodell wird pauschal von einem riesigen Investitionsstau für die nächsten sechs sieben Jahre in allen Häusern gesprochen. Betrachtet man die notwendigen Bestandssanierungen näher, wären sie z. B. in Biberach am höchsten, und in Riedlingen am geringsten.

Bisher wird trotz vieler Hinweise die geographische Besonderheit des westlichen Teils – sprich der Raumschaft Riedlingen – überhaupt nicht beachtet. Das KKH Riedlingen hat ein Einzugsgebiet wie es andere Häuser nicht haben. Es reicht weit auf die Schwäbische Alb hinauf, und erreicht somit Menschen anderer Landkreise. Die Diskussionen um die Schließung haben gezeigt, dass das KKH Riedlingen in der Bevölkerung tief verwurzelt ist. Es ist bisher wohl der Landkreisverwaltung und auch der Mehrheit des Kreistages nicht bewusst, dass angrenzende Landkreise bereits heute um Patienten aus dem Einzugsbereich des KKH Riedlingen buhlen. Wirtschaftliche Betrachtungen und Statistiken zeigen deutlich auf, dass es im Falle einer Schließung des KKH Riedlingen Wanderbewegungen zu den Krankenhäusern angrenzender Landkreise geben würde. Annahmen, dass die meisten Patienten aus dem Einzugsgebiet des KKH Riedlingen in eine zentrale Klinik nach Biberach gehen würden, sind unseriös. Dieser Klinik würden wesentliche prognostizierte Einnahmen fehlen. Sie könnte alleine nicht bestehen, und würde zwischen ihren großen Konkurrenten zerrieben werden. Der Landkreis, bzw. der oder die Investoren hätten in wenigen Jahren das gleiche Problem wie es heute besteht.

Eine weitere zentrale Frage, die vor der grundsätzlichen Entscheidung über die Art der Weiterführung zu bedenken ist, betrifft die Finanzierung. Sie ist eng mit einem klinischen Konzept verbunden. Auch dazu gibt es noch keine belastbaren Aussagen.

Ein klinisches Konzept, welches darstellt, wie in Zukunft die dezentrale Versorgung im Landkreis Biberach und besonders im wesentlichen Teil des Landkreises aussehen soll, fehlt völlig.

Der „Grundsatzbeschluss“ des Kreistages vom 15. Mai 2012 zeigt nicht einmal im Ansatz auf, welche medizinische Leistungen an welchem Standort, insbesondere auch in Abgrenzung zu den lokalen Mitbewerbern an den Kreisgrenzen, etwa Ehingen, Münsingen, Bad Saulgau, Sigmaringen und Ravensburg, angeboten werden sollen. Dieser „Grundsatzbeschluss“, der unter dem Vorbehalt der Finanzierungszusage durch das zuständige Ministerium steht, beschreibt lediglich eindeutig, dass am Standort Biberach ein Neubau entstehen soll. Wir verstehen nicht, weswegen ein Gesamtkonzept dem Grunde nach zunächst einzig und alleine auf eine Großbaumaßnahme abzielen soll, die mit einem dreistelligen Millionenvolumen beziffert wird, wenn dies die Schließung der Häuser in Riedlingen und Laupheim bedeuten würde. Einen Flächenkreis mit einem Durchmesser von 60 Kilometer von West nach Ost kann medizinisch nicht mit einem Ballungsraum verglichen werden. Die angestrebte Konzeption mit einem Ein-Standortmodell kann unsers Erachtens eine adäquate Versorgung der Kreisbevölkerung aus mehreren Gründen nicht gewährleisten. Wir erwarten vom Kreistag und der Landkreisverwaltung, dass mit allen verbliebenen Bieter seriös und auf Augenhöhe verhandelt wird. Vorfestlegungen je nach Angebotsinhalt darf es nicht geben.

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Kreistages, der Gemeinderat der Stadt Riedlingen will nicht als Besserwisser auftreten, wir reflektieren nur die Sorgen der Menschen im westlichen Teil des Landkreises. Einmal als Patienten, wir denken aber auch an die vielen Arbeitsplätze in unserem strukturschwachen Raum die bei einer Klinikschließung zu Disposition stehen. Die Stadt Riedlingen hat durch Konzentrationen an verschiedenen Stellen – die teilweise auch zu Gunsten der Kreisstadt durchgeführt wurden – in der Vergangenheit viele Arbeitsplätze verloren. Wenn dies so weitergeht, verliert der westliche Teil des Landkreises als Randgebiet völlig den Anschluss an die allgemeine Kreisentwicklung. Wir melden uns mit dieser Resolution auch deshalb zu Wort, weil man aus dem Kreistag heraus immer wieder hört „es lohne sich ja gar nicht mehr für das Riedlinger Krankenhaus zu kämpfen“, die Weichen seien von den Mehrheiten in den Fraktionen längst gestellt.

Wir hoffen, dass dem nicht so ist, und jedes Kreistagsmitglied seiner Verantwortung für den ganzen Landkreis gerecht wird.“

BM Petermann erklärte, er unterstütze das Schreiben in der zentralen Aussage, für den Erhalt eines Krankenhauses in Riedlingen und Laupheim. Mit Details des Schreibens gehe er nicht einig. Außerdem sollte eine Entschließung in der öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 2012 verabschiedet werden, die von den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung gemeinsam entworfen werden

sollte. Dies wäre rechtzeitig vor den entscheidenden Sitzungen der Kreisgremien und in Kenntnis des Ergebnisses des Bieterverfahrens. Die notariell beurkundeten, verbindlichen Angebote müssten spätestens am 24. November 2012 abgegeben werden. Es sei sinnvoll, sich in Kenntnis dieses Ergebnisses zu äußern.

b) Anliegerspur Klinge II

Ein Stadtrat fragte nach, ob im Zusammenhang mit der Anliegerspur auf der Klinger II die Fahrbahnabsenkung auf der gegenüberliegenden Straßenseite von der Firma behoben werden könnte. Tiefbauamtsleiter Dorn entgegnete, die Fahrbahnabsenkung sei ihm bereits bekannt. Wenn es möglich sei, werde dies die Firma übernehmen.

c) Stellungnahme eines Stadtrates zur aktuellen Situation im Stadtrat

Auf die Anrede- und Grußformel wurde verzichtet. Der Stadtrat las seine Stellungnahme vor: „Anlässlich der aktuellen Situation im Stadtrat Riedlingen sehe ich mich in meiner Verantwortung ebenfalls als Stadtrat wie folgt Stellung zu nehmen:

Herr Bürgermeister Petermann informierte den Stadtrat Riedlingen im ausdrücklichen Vertrauen jeweils in nichtöffentlicher Sitzung mit Informationen aus den Kreistagssitzungen sowie mit seiner persönlichen Einschätzung zu der aktuellen Lage der Verhandlungen um die Krankenhäuser des Landkreises Biberach. Jeweils wurden nach den letzten nicht öffentlichen Sitzungen streng vertrauliche Informationen gezielt an die örtliche Presse weitergeleitet. An dieser Stelle soll nicht weiter darauf eingegangen werden wie diese als verantwortliche öffentliche Meinungsmacher mit diesen Informationen umgegangen sind. Dies ist meiner Meinung nach ein eigenes zu erörterndes Thema. Viel mehr ist zu reklamieren, dass einzelne von der Öffentlichkeit gewählte und vereidigte Stadträtinnen und Stadträte, die im Sinne der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger handeln sollten, nicht in der Lage sind, mit der ihnen auferlegten Verantwortung umzugehen. Mit diesem Fehlverhalten schaden sie sowohl einer sachlichen Entscheidungsfindung zum Thema Kreiskrankenhäuser als auch dem Ansehen des Bürgermeisters und aller Stadtratskolleginnen und -kollegen.

Zu Bedenken gibt mir in konkretem Fall das Verhalten der Stadtratskollegin Frau xxx. Nachdem Herr Bürgermeister Petermann nach den ersten Veröffentlichungen in der Presse den Stadtratskolleginnen und -kollegen nahe gelegt hat, die nichtöffentliche Sitzung an dieser Stelle zu verlassen, wenn sie sich nicht in der Lage sehen die erlangten Informationen für sich zu behalten. Darauf hin verließ Frau Hund jeweils in dieser und einer weiteren nichtöffentlichen Sitzung bei besagtem Thema den Raum. Nach diesen zwei Sitzungen blieb sie jedoch bei diesem Thema wieder anwesend wobei fraglich bleibt warum.

In meiner nunmehr 25-jährigen Tätigkeit als Ortschaftsrat wurde ich mit einem derartigen verantwortungslosen unkollegialen Verhalten bisher nicht konfrontiert. An dieser Stelle sollten die betroffenen Personen in sich kehren und sich ernsthaft Gedanken machen, ob sie die Verantwortung für ein solches Mandat auch in einer weiteren Wahlperiode übernehmen können. Auf der anderen Seite ist es nicht zu verdenken wenn sich engagierte Kandidatinnen und Kandidaten einer weiteren Wahl nicht mehr stellen möchten.

Abschließend stellt sich mir die Frage wie in Zukunft vertrauliche Themen in nichtöffentlichen Sitzungen behandelt werden sollen. Ich gehe davon aus, dass verantwortlich denkende und handelnde Stadtratskolleginnen und -kollegen sowie unser Herr Bürgermeister in nichtöffentlichen Sitzungen weiterhin konstruktiv und auch gerne kontroverse ihre Meinung äußern möchten, ohne am Folgetag diese in der Presse wieder zu finden. Ziel dieser Sitzungen soll eine sachliche Entscheidungsfindung bzw. Diskussion sein im Sinne unserer Stadt und unserer Bürgerinnen und Bürger.“

d) Lautstärke der Laubsauger

Ein Stadtrat bemängelte den Lärm eines eingesetzten Laubsaugers durch die Stadt. Er erkundigte sich über evtl. andere Möglichkeiten, zur Laubbeseitigung.

Bürgermeister Petermann gab zu, dass es damals seine Idee war, den Laubsauger für die Stadt anzuschaffen. Dies sei eine große Arbeiterleichterung für den Bauhof, da so große Mengen von Laub anders nicht beseitigt werden können. Vielleicht ist es möglich mit der Polizeiverordnung unter Beachtung der Ruhezeiten dies besser

in Griff zu bekommen. Mit einer Kehrmaschine bekommt man mit den Gegebenheiten nicht klar.

e) Stellungnahme zum GPA-Prüfungsbericht

Eine Stadträtin sprach aufgebracht die Stellungnahme der Stadt bezüglich des GPA Bericht an. Sie habe nie gesagt, dass die von ihr gestellten Fragen von der Stadt schriftlich beantwortete hätten müssen. Die Stadt habe sich damit wieder unnötig Arbeit hiermit gemacht. Sie sprach von „Mobbing“ und einem „unterirdischen Verhalten.“ Zu dem E-Mail-Verkehr äußerte sie sich, dass die Gemeinderäte sowie die Ortschaftsräte zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden.

Bürgermeister Petermann entgegnete, der GPA – Bericht und die von ihr gestellten Fragen seien von ihr damals an die Mitglieder des Gemeinderats, sowie an die Ortsvorsteher ohne einen Hinweis auf Vertraulichkeit verschickt. Somit sei die Vertraulichkeit nicht mehr gewährleistet gewesen. Sie habe die Fragen schriftlich dabei gehabt und bis zu einer Unterbrechung und Beschlussfassung vorgelesen. Es sei nicht möglich sie aus dem Stand zu beantworten. Damit habe sie und nicht die Stadtverwaltung den Aufwand verursacht. Mit dieser Aussage gab sich die Stadträtin nicht zufrieden. Ein Stadtrat stellte den Antrag, die Debatte zu beenden. Dem entsprach das Gremium.

– Abwasserzweckverband Donau – Riedlingen –

Am **Donnerstag, 29.11.2012, um 19.30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Donau-Riedlingen im Rathaus in Langenslingen statt.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Haushaltsplan 2013
– Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013
2. Information über das Ergebnis der allgemeinen Finanzprüfung 2007 – 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt.
3. Ausfertigung Protokolle
4. Verschiedenes

gez. Wolfgang Dahler
Verbandsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion

Was ist bei den einzureichenden Manuskripten für das Mitteilungsblatt zu beachten?

- Bilder und Text müssen getrennt voneinander eingereicht werden.
- Bilder dürfen nur als jpg-Datei, Auflösung mindestens 300 dpi, eingereicht werden. Sie dürfen nicht in den Text eingebunden sein, sondern müssen getrennt beigefügt werden.
- Der Umfang des Manuskripts darf eine DIN A4 Seite nicht überschreiten – eine Kürzung bleibt vorbehalten.
- Manuskripte müssen als anhängendes Word-Dokument eingereicht werden. Nicht direkt in der E-Mail.
- Redaktionsschluss ist freitags 10.00 Uhr
- Später eingehende Artikel können aus organisatorischen Gründen nicht mehr veröffentlicht werden.
- Alle Unterlagen müssen ausschließlich bei der Gemeinde eingereicht werden. Unser Verlag ist angewiesen, direkt eingegangene Manuskripte nicht abzudrucken.



Bürgermeister und Gemeinderat der Stadt Riedlingen laden herzlich ein zum

NikolausMarkt Krämermarkt Montag, 3. Dezember 2012

Veranstaltern und Besuchern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Riedlingen und gute Geschäfte.
Willkommen in

RIEDLINGEN
IHRE MARKTSTADT

Renovierungsmaßnahmen im Städt. Kindergarten Regenbogen stehen vor dem Abschluss

Die im Mai 2012 begonnenen Renovierungsmaßnahmen im Städt. Kindergarten Regenbogen stehen vor dem Abschluss. Im Laufe des Novembers können die Kinder den Bewegungsraum des Kindergartens wieder nutzen. Besonders in der beginnenden kalten Jahreszeit bietet der Mehrzweckraum den Kindern die Möglichkeit, ihr Bewegungsbedürfnis auszuleben.

Eine regelmäßige Nutzung des Raumes ist durch Bewegungsangebote für alle Kindergartenkinder, die Nutzung durch die Frühförderstelle des Landkreises und durch die Krabbelgruppe, die sich im Kindergarten regelmäßig trifft, gegeben.

Erzieherinnen und Kinder freuen sich besonders, dass neben der vorgenommenen Baumaßnahme an der Fensterfront und am Dach des Gebäudes, der Bewegungsraum zusätzlich mit einer Schallschutzmaßnahme ausgestattet wurde.

Der Bewegungsraum im UG und der darüber liegende Flur des EG erhielten eine von Grund auf neu gestaltete Fensterfront. Die Kunststoffrahmen der Fenster wurden in sattem gelb gehalten, so dass in jedem Geschoss ein freundlicher, heller Raum entstand. Durch die im EG vorgenommene Abtrennung des hinteren Flurbereiches vom Spielbereich der Kinder entstand ein weiterer Raum, der viele Möglichkeiten der Nutzung bietet.

Die endgültige Abrechnung liegt noch nicht vor, nach Hochrechnungen der Stadt wird der Kostenvoranschlag von 230.000 Euro für die umfangreichen Maßnahmen nicht überschritten.

Eine Baustelle Kindergarten Regenbogen wird es im westlichen Bereich des Kindergartens weiter geben. Ende September wurde die Baustelle für die Kinderkrippe am Kindergarten Regenbogen eingerichtet.

Geschwindigkeitsmessungen Oktober 2012

Das Landratsamt Biberach hat die Messergebnisse bekannt gegeben:

Messstelle: Riedlingen OD 312

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
28.10.	10:46–13:12	776	57	7,3

Messstelle: Goethestraße

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
18.10.	07:01–09:30	135	20	14,8

Messstelle: Goldbronnenstraße

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
19.10.	07:08–09:27	129	6	4,7

Messstelle: Alte Unlinger Straße

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
25.10.	07:20–09:40	35	4	11,4

Messstelle: Riedlingen – Daugendorf B 312

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
23.10.	07:04–09:32	485	30	6,2

Messstelle: Riedlingen – Pflummern L 275

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Datum	Uhrzeit von/bis	Fahrzeuge gesamt	Überschreitungen	%
06.10.	07:22–09:42	108	18	16,7

Summe Oktober

1668

135

8,1

Meldung von leerstehenden Ladenflächen

Die Stadt Riedlingen führt eine Liste mit den derzeit leerstehenden Ladenflächen. Diese Informationen werden bei Anfrage von interessierten Gewerbetreibenden herausgegeben. Um die Liste stets auf dem aktuellsten Stand zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte melden Sie Ihre Ladenleerflächen an Frau Christine Barth, Email: cbarth@riedlingen.de oder Tel.: 07371/183-12. Falls Sie bereits bei uns registriert sind und Sie Ihre Ladenfläche in der Zwischenzeit vermieten bzw. verkaufen konnten, bitten wir Sie auch, uns dies zu melden. Vielen Dank.

Vereine

Jugendgruppe Freche Frösche der NZ GOLE

Das Jahr geht zu Ende wir treffen uns wieder zu unserem jährlichen Jahresabschluss. Wir treffen uns am Samstag, 1.12.2012, um 17.00 Uhr an der Beruflichen Schule in der Zwiefalterstr.50 in Riedlingen. Zusammen werden wir gemeinsam Essen und Wichteln. Bringt bitte ein Wichtelgeschenk im Wert von 3 Euro mit. Ende ist gegen 19.00 Uhr. Wir freuen uns auch immer wieder auf neue Gesichter. Es sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Infos unter www.gole.de

Euer Team der Frechen Frösche

Narrenzunft Gole – Jugendangebot

Die Narrenzunft Gole bietet bereits für Kinder ab 6 Jahren eine Kindergruppe die „FRECHEN FRÖSCHE“ an, welche sich einmal im Monat trifft. (Aktuelle Termine unter www.gole.de)

Geplant ist ein Zusatzangebot für **Jugendliche im Alter von 13–16 Jahren.**

Interesse? Dann kommt doch zu unserem 1. Treffen
Wo: Im Kaplaneihaus / Goleheim
Wann: 18.01.2012 um 19.00 Uhr

Anregungen und Ideen von Euch sind willkommen.

Narrenzunft „Gole“ e. V.

Die Narrenzunft „Gole“ verkauft am Freitag, 30. November 2012, von 17.30 bis 18.30 Uhr im Kaplaneihaus Boppelestoff und Masken.



TSV-TURNABTEILUNG-RIEDLINGEN

Nikolausturnen am 2. 12. 2012, 14.30 Uhr, Turnhalle der Realschule. www.turnen-tsv-riedlingen.de

Letzte Wanderung im Dürmentinger Wald

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins wandert am Sonntag, 2.12.2012, im Dürmentinger Wald. Treffpunkt und Abfahrt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle; die Schlusseinkehr ist im Gasthaus „Hirsch“ in Neufra vorgesehen. Zu dieser Wanderung sind auch Gäste herzlich willkommen. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz bei der ehemaligen Wundertanne in Ertingen. Die Wanderung führt durch die Markung Weiherholz zum Blinden See und von dort durch die Markung Hubholz zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderstrecke beträgt etwa 10 Km, eine Abkürzung wird angeboten.

Nikolausfeier der Schützengilde Riedlingen

Die Schützengilde feiert am Sonntag, 9.12.2012, ab 15.00 Uhr im Schützenhaus ihre Nikolausfeier. Alle Mitglieder mit Ihren Familien sind zu ein paar besinnlichen Stunden bei Kaffee und Gebäck recht herzlich eingeladen. Selbstverständlich wird der Nikolaus die Schützenkinder nicht vergessen und dem Schützenhaus einen Besuch abstatten.

Riedlingen – Fußball

SV Daugendorf – TSV Riedlingen 3 : 0

In der Anfangsphase versäumten die Rothosen zwei klare Chancen zur Führung. Auf der Gegenseite senkte sich eine Flanke ins Tor [14.]. Ansonsten wurden die treffsicheren Stürmer des SV Daugendorf in der ersten Hälfte neutralisiert. Nach dem Seitenwechsel verstärkte der Gastgeber den Druck in der Offensive und kam durch zwei sehenswert herausgespielten Treffer [63./75.] zu einem verdienten Sieg.

Im Einsatz waren D. Schiller, A. Altergot, A. Kopp [69. T. Kizkaciran], T. Müller, F. Grom [12. A. Stöhr], P. Hofmann [68. F. Grünacher], F. Ragg, S. Pyschnenko, M. Eberhardt, E. Durgun und E. Morelli. Das Reservenspiel endete 3 : 2 für die Rothosen. Torschützen waren D. Bohner, A. Braunagel und N. Geiselhart. Kader Reserve: T. Kevin, M. Hinz, D. Bohner, B. Wiedemann, W. Kinast, V. Santoli, T. Hamann, N. Geiselhart, S. Mayer, M. Eisele, J. Wied, D. Günzel und A. Braunagel

Am Sonntag reisen die Rothosen zum FC Schelklingen/Alb. Am letzten Spieltag unterlag Schelklingen dem VfL Munderkingen mit 2 : 1. Derzeit steht der Gastgeber mit 19 Punkten auf dem 8. Rang. Spielbeginn ist um 12.45 bzw. 14.30 Uhr.

TSV Riedlingen – Jugendfußball

Spielergebnisse

A-Junioren, Bezirksstaffel

SGM Ablachtal – JSG Riedlingen 0:1

C-Junioren, Qualistaffel

JSG Riedlingen I – SGM Oggelshausen 5:4 n.E.

Die C-I hat das Entscheidungsspiel um Platz 2 der Qualistaffel gewonnen. Das bedeutet die Qualifikation zur Bezirksstaffel. Herzlichen Glückwunsch!

D-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaften, Vorrunde

FC Laiz I – TSV Riedlingen II 1:1
 FC Laiz III – TSV Riedlingen I 0:10
 TSV Riedlingen II – SV Herbertingen 0:1
 TSV Riedlingen I – SV Langenenslingen 4:2
 SGM Sigmaringen/Bingen-H. II – TSV Riedlingen II 1:5

TSV Neufra – TSV Riedlingen I 3:2
 TSV Riedlingen II – SGM Gammertingen/Kettenacker 2:1
 TSV Riedlingen I – SGM Sigmaring./Bingen-Hitzk. I 1:1
 Beide Mannschaften sind für die Zwischenrunde qualifiziert. TSV-DI als Gruppenerster, TSV-DII als Gruppenzweiter. Herzlichen Glückwunsch!

Die nächsten Spiele

B-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaften, Vorrunde Sonntag, 2.12.2012, Turn- und Festhalle, Allmendingen

13:22 Uhr: JSG Riedlingen I – SGM Oberdisingen/Donaur./Ers.
 13:33 Uhr: SGM Rißtissen/Öpfingen I – JSG Riedlingen II
 14:06 Uhr: TSG Ehingen II – JSG Riedlingen I
 14:39 Uhr: JSG Riedlingen II – SSV Emerkingen
 14:50 Uhr: SGM Niederhofen/Altheim I – JSG Riedlingen I
 15:45 Uhr: JSG Riedlingen II – SGM Niederhofen/Altheim II
 15:56 Uhr: JSG Riedlingen I – SGM Rißtissen/Öpfingen II
 16:29 Uhr: VfL Munderkingen – JSG Riedlingen II

C-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaften, Vorrunde Samstag, 1.12.2012, Turn- und Festhalle, Allmendingen

09:44 Uhr: JSG Riedlingen I – FV Bad Saulgau III
 09:55 Uhr: JSG Riedlingen III – FV Altheim
 10:28 Uhr: FV Bad Schussenried II – JSG Riedlingen I
 10:39 Uhr: FV Bad Saulgau II – JSG Riedlingen III
 11:12 Uhr: JSG Riedlingen I – SV Unterstadion
 11:53 Uhr: JSG Riedlingen III – SGM Unlingen/Bussen
 11:56 Uhr: SG Griesingen – JSG Riedlingen I
 12:07 Uhr: FV Bad Schussenried I – JSG Riedlingen III
 13:00 Uhr: FV Bad Saulgau I – JSG Riedlingen II
 14:28 Uhr: SGM Ehingen-Süd/Rott/Emerk I – JSG Riedlingen II
 15:56 Uhr: JSG Riedlingen II – TSV Rißtissen
 16:51 Uhr: SGM Marchtal/Kirchen/Lauterach – JSG Riedlingen II
 17:13 Uhr: JSG Riedlingen II – FV Bad Schussenried III

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Organisationen und Sonstiges

Neue Tarife im Omnibuslinienverkehr der RAB

Die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) passt Fahrpreise zum 1. Januar 2013 an



(Ulm, 20. November 2012) Zum 1. Januar 2013 steigen die Tarife auf den Buslinien der RAB um durchschnittlich 4 Prozent. Die Preisanpassung bezieht sich auf Regelfahrscheine und Zeitkarten im Berufs- und Schülerverkehr sowie das BusFreizeitTicket. Innerhalb der Tarifverbünde (DING, htv, bodo, naldo, VHB) und der jeweiligen Stadtverkehre gelten die veröffentlichten Verbundfahrpreise. Informationen über die neuen Preise gibt es bei allen RAB-Kunden-Centern sowie im Internet unter www.bahn.de/rab.

Liberaler Runde der FDP Riedlingen und Umgebung

Die letzte Liberale Runde im Jahr 2012 der FDP Riedlingen und Umgebung findet am Freitag, 30.11.2012, um 18.30 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Riedlingen statt. Themen sind unter anderem ein Rückblick auf die Landesvertreterkonferenz in Villingen-Schwenningen mit der Listenplatzwahl für die nächstes Jahr stattfindende Bundestagswahl, die Planung der Veranstaltungen im Jahr 2013 in und um Riedlingen sowie der Austausch über aktuelle



politische Themen. Neue Ideen, neue Anstöße und neue Besucher sind herzlich willkommen. Die Liberale Runde ist wie immer öffentlich.

Ausschreibung „Lotto Sportjugend-Förderpreis 2012“

95.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit: Wettbewerb zur Förderung der Sportvereine im Land geht in die 8. Runde

Der Lotto Sportjugend-Förderpreis richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern bei diesem landesweiten Wettbewerb winken Preise im Gesamtwert von über 95.000 Euro. Gefragt sind pfiffige Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2011 und 2012.

Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Plätze eins bis drei erhalten ein Preisgeld von 2.000 bzw. 1.500 und 1.000 Euro. Sieben weitere Vereine können sich über Anerkennungspreise von je 400 Euro freuen.

Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein **Landessieger** ermittelt, der eine zusätzliche Prämie von 3.000 Euro erhält. Daneben vergibt die Jury bis zu fünf mit je 1.000 Euro dotierte **Sonderpreise** für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Preisverleihung findet im Mai 2013 im Europa-Park in Rust statt – einschließlich Erlebnisaufenthalt im Freizeitpark.

Die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind bei der Baden-Württembergischen Sportjugend, den Sportbünden und in den Lotto-Annahmestellen erhältlich. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es auch im Internet unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2012.

English for Business First Level – Lehrgang mit international anerkannter Prüfung

Effektive Kommunikation mit Englisch als Geschäftssprache ist unentbehrlich in der internationalen Geschäftswelt. Deshalb ist Sprachkompetenz der Schlüssel zur erfolgreichen Geschäftskommunikation. English for Business ist ein praxisorientierter Lehrgang, um Kommunikationsfähigkeiten unter Verwendung von Aufgaben aus dem wirklichen Geschäftsleben zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der schriftlichen Kommunikation und dem Umgang mit Texten aus dem Business-Alltag. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung vor der London Chamber of Commerce and Industry, Prüfungsort: KBZ Riedlingen 15 x Mo. von 17:30 bis 20:30 Uhr, ab 3. Dezember 2012

Im Anschluss an diesen Lehrgang bietet sich die Möglichkeit am **Lehrgang English for Business Second Level** – Lehrgang die Prüfung abzulegen. Dieser Abschluss ist an vielen Hochschulen für das Studium sehr unterstützend.

Prüfungsvorbereitung Abitur in Mathematik

Analysis: (Funktionen (lineare, quadratische, ganzrationale, trigonometrische Exponential- und Logarithmusfunktion) sowie einfache Produkte und Quotienten von Funktionen) und ihre Schaubilder, Kurvendiskussion, Grenzwert, Differenzial- und Integralrechnung, Lineare Algebra und Stochastik

6 x 2 Unterrichtsstunden, 27. Dezember bis 29. Dezember 2012, donnerstags bis samstags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 2.01.2013 bis 4.01.2013, mittwochs bis freitags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik

Geometrische Grundbegriffe und Grundformen, Bearbeiten von Winkeln, ebenen Figuren und räumlichen Körpern, Bruchrechnen, Potenzrechnung, Terme und Gleichungen, Lineare Funktionen und ihre Schaubilder, Quadratische Funktionen und ihre Schaubilder, Dauer: 6 x 2 Unterrichtseinheiten.

Unterrichtszeiten: 27. Dezember bis 29. Dezember 2012 donnerstags bis samstags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr und 2.01.2013 bis 4.01.2013, mittwochs bis freitags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Praktische/r Betriebswirt/in (KA)

Ab 16. März 2013 beginnt am KBZ Riedlingen wieder der Fernlehrgang praktische/r Betriebswirt/-in (KA). Zeitplan, Probelektion und Anmeldeformular können beim Kolping-Bildungszentrum angefordert werden. Dieser Lehrgang dauert 18 Monate und umfasst 12 Studienbriefe, die dank der Gliederung in Lernertext, Aufgaben- und Lösungsteil ein eigenständiges Lernen ermöglichen.

Ergänzend dazu finden in Riedlingen insgesamt 15 Präsenzunterrichte statt. Die Vorteile des Fernlehrgangs sind klar: Beruf, Familie und Weiterbildung lassen sich inhaltlich und zeitlich gut vereinbaren. Der erste Präsenzunterricht für die Teilnehmer/-innen findet am Samstag 16. März 2013 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Sie erhalten bei jedem Präsenzunterricht Studienbriefe, damit Sie sich zuhause weiter in den Lehrstoff einarbeiten können. So wird den Teilnehmern viel Wissen in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern vermittelt. Sonderprospekt, Probelektion und Zeitplan ist beim Sekretariat erhältlich.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder beim Infoabend am 25. Januar 2013 um 19:00 Uhr in Raum 209.

Weitere Details zu Ausbildungsgängen und Lehrgängen des Herbst-Semesters 2012 finden Sie unter:

<http://kolping-bildungswerk.de/57.0.html>

Zukunftsorientierte Ausbildungsangebote im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen:

- BK-Fremdsprachen
- BK-Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftskorrespondent/-in
- Fachhochschulreife
- Praktische/r Betriebswirt/-in (KA)
- Vorbereitungskurse:
 - zum erfolgreichen Start im Berufskolleg
 - für Mittlere Reife in Mathe und Englisch
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium (staatlich anerkannt) – Abitur
- Wirtschaftsgymnasium

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/9350-11, Fax 07371/9350-20, E-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

Kreisklinik

Am Donnerstag, 29.11.2012, um 19.00 Uhr, findet im Kreißaal der Kreisklinik Riedlingen ein Informationsabend für werdende Eltern statt.

Wir möchten die Geburtshilfe und die Wochenbettpflege mit all ihren Möglichkeiten in unserer Kreisklinik vorstellen. Werdende Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 07371/184137 oder in der Frauenarztpraxis Dr. Hundenborn/Rau, Tel. 07371/184138.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. – Ehemalige – Adventstreffen ehemaliger Landwirtschaftsschülerinnen

Am Mittwoch, 5. Dezember 2012, um 13:30 Uhr im Martinshaus in Altheim treffen sich die ehemaligen Riedlinger Landwirtschaftsschülerinnen zum Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Der Dialektforscher Hermann Wax spricht über das Schwäbisch Schwätza. Woher kommen unsere schwäbischen Alltagswörter? Gertrud Gerner, die Leiterin des Sachgebiets Hauswirtschaft und Ernährung beim Landwirtschaftsamt berichtet von Schule und Amt.

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach und die Landwirtschaftsschule laden herzlich ein.



Jahrgang 1936

Am 5. Dezember wandern bzw. fahren wir zum Adventskaffee mit Nikolausfeier nach Daugendorf ins Neue Haus. Mitfahrgelegenheit besteht. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Omnibusbahnhof beim Kreisgymnasium. Wie immer sind neu Zugezogene sowie die Jahrgänger 1935 herzlich willkommen.

Der Ausschuss freut sich auf eine rege Teilnahme.

Aktion Mitmachen Ehrensache im Landkreis Biberach:

Mitmachen Ehrensache: Schüler jobben am 5. Dezember für einen guten Zweck

Die Planungen für die Aktion Mitmachen Ehrensache 2012 laufen auf Hochtouren, denn am 5. Dezember können Jugendliche wieder die Schulbank mit einem Arbeitsplatz ihrer Wahl tauschen.

Seit über zehn Jahren engagieren sich Jugendliche in Baden-Württemberg unter dem Motto „Mitmachen Ehrensache“ für einen guten Zweck. Sie suchen sich für einen Tag einen Arbeitsplatz und spenden den Lohn für soziale Projekte. Im Landkreis Biberach wird die Aktion im Jahr 2012 bereits zum siebten Mal durchgeführt. Schirmherren der Aktion sind Landrat Dr. Heiko Schmid und der Magier und Illusionist Peter Valance aus Unlingen, Träger des MERLIN AWARD, dem Oscar der Magierwelt.

Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dass sie aufgeschlossene Arbeitgeber finden. Ganz egal, ob Firma, Handwerksbetrieb, Einzelhandel, Behörde, Arztpraxis oder Privatperson – alle können Arbeitgeber werden und für einen Tag einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen.

Die Aktion wird gemeinsam vom Kreisjugendreferat Biberach und Jugend Aktiv Biberach organisiert. Gertraud Koch vom Aktionsteam Mitmachen Ehrensache wünscht sich von den Betrieben, dass sie sich für den guten Zweck einsetzen: „Nehmen Sie die Schülerinnen und Schüler an, die auf Sie zukommen und nach einem Job fragen. Neben dem guten Zweck ist es für die Schülerinnen und Schüler eine gute Möglichkeit, den Aktionstag zur beruflichen Orientierung zu nutzen.“

Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte Arbeitgeber, Schulen und Jugendliche können sich an das Aktionsbüro Biberach, Telefonnummer 07351 52-6407, an die Projektleitung unter 01573-9114746 oder biberach@mitmachen-ehrensache.de wenden. Einen Vordruck der Arbeitsvereinbarung und weitere Infos finden sich im Internet unter www.mitmachen-ehrensache.de unter der Rubrik Aktionsbüro - Biberach. Dort ist auch eine Jobbörse eingerichtet, in der Arbeitsangebote seitens der Arbeitgeber eingestellt werden können.

SRH FernHochschule Riedlingen erweitert Hochschulleitung

Prof. Dr. habil. Rüdiger Reinhardt wird zweiter Prorektor der SRH FernHochschule Riedlingen

Die SRH FernHochschule Riedlingen hat ihre Hochschulleitung um einen zweiten Prorektor vergrößert. Der Hochschulrat wählte hierzu einstimmig Prof. Dr. habil. Rüdiger Reinhardt, 52, dessen Aufgabengebiet die Intensivierung und Koordinierung der Forschung sein wird, während sein Kollege, der langjährige Prorektor Prof. Dr. Wolfram Behm, die Lehre verantwortet. „Die hohen Qualitätsansprüche unserer Hochschule, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre, können mit dieser personellen Verstärkung bestens erfüllt werden“, unterstreicht die Rektorin der SRH FernHochschule Riedlingen, Prof. Dr. Julia Sander.

Prof. Reinhardt ist seit 2008 an der SRH FernHochschule tätig und hier insbesondere für die wirtschaftspsychologischen Masterstudiengänge verantwortlich. Er ist Mitglied im Senat sowie im Prüfungsausschuss der Hochschule. Vor seiner Berufung an die SRH

FernHochschule Riedlingen hatte Reinhardt Professuren an der Universität St. Gallen und am Management Center Innsbruck inne. 2001 verfasste er seine Habilitations-Schrift an der Technischen Universität Chemnitz zum Thema „Wissen als Ressource: Theoretische Grundlagen, Methoden und Instrumente der Erfassung von Wissen“.

In seiner Forschungstätigkeit an der SRH FernHochschule Riedlingen widmet sich Prof. Reinhardt unter anderem dem Thema „Neuroleadership“. Dieses junge und interdisziplinäre Forschungsfeld verknüpft Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft mit Theorien und Modellen der Bereiche Psychologie, Management sowie Leadership.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg
Kirchstraße 1, 88499 Riedlingen
Tel. 0 73 71/93 35-0 Fax 9335-40

Donnerstag, 29.11.

07.40 Uhr Schülergottesdienst Kl.1–4
Grundschule in der Taufkapelle
keine Abendmesse

Freitag, 30.11.

10.15 Uhr Gottesdienst/Pflegest. KKH
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

Samstag, 01.12.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Sonntag, 02.12., 1. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
Verkauf von Bredle Treffpunkt Weltmission
Kindergottesdienst-Kindergarten St. Maria im Kaplaneihaus

10.30 Uhr Adventsbesinnung mit dem Liederkranz und Phantomchor in St. Georg

18.00 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 04.12.

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Konr.-Manopp-Stift

Mittwoch, 05.12.

19.00 Uhr Eucharistiefeier/Rorate in Neufra

Donnerstag, 06.12.

06.00 Uhr Eucharistiefeier/Rorate Nikolauskapelle in Altheim

07.40 Uhr Schülergottesdienst Kl.1–4
Grundschule in der Taufkapelle

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.

Einladung zur Meditation

„Den Reichtum des Schweigens entdecken“

Die Erfahrung vieler Menschen von heute ist – mehr gelebt zu werden, als zu leben. Lärm, Hektik und vielfältige Anforderungen im Alltag reiben auf, treiben um. Die Sehnsucht, still und leer zu werden, zu sich selbst und zur eigenen Mitte zu kommen ist groß. Doch Stille bedarf der Einübung.

Einmal im Monat besteht für die Seelsorgeeinheit das Angebot zu einem Einübungsweg in meditatives Schweigen mit einem biblischen Wort. Dieser Weg zur Stille geht auch über das leibhaftige Üben und Da-sein. Deshalb werden Leib- und Wahrnehmungsübungen auf der Basis der Eutonie ein wichtiges Element als Vorbereitung zur Meditation sein.

Nächster Termin ist der 13. Dezember 2012 von 20 bis 21 Uhr im Kath. Gemeindehaus Riedlingen (Anmeldung ist nicht erforderlich)
Sr. Luitraud Günther



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen
Grabenstraße 14, Tel. 07371-25 67, Fax 7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de
www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 28. November 2012

15.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Straße 7, Riedlingen

Sonntag, 2. Dezember 2012 – 1. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst in Riedlingen
 mit dem Kindergarten
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche in Ertingen
 10.45 Uhr Probe Krippenspiel der Kinderkirche in
 Riedlingen, Johannes-Zwick-Haus

Am Sonntag, 2. Dezember 2012 – 1. Advent
 ab 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Advent-Bazar im Johannes-Zwick-Haus

**Adventsgestecke und Gebäck, Bastel- und Strickwaren,
 Geschenke zur Weihnachtszeit und eine Tasse Kaffee
 bietet der Frauenkreis an für einen guten Zweck.**

Anschließend von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Seniorenfeier im Johannes-Zwick-Haus
Einstimmung in den Advent

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind willkommen.
 Kuchenspenden für die Seniorenfeier sind am Sonntag,
 1. Advent, willkommen.
 Anmeldung bei Frau Müller, Telefon 3573

Montag, 3. Dezember 2012

20.00 Uhr Konfirmandenelternaben in Riedlingen,
 Johannes-Zwick-Haus

Dienstag, 4. Dezember 2012

16.00 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Straße 7, Riedlingen
 18.30 Uhr Abendandacht im Kreiskrankenhaus, Kapelle

Mittwoch, 5. Dezember 2012

15.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Straße 7, Riedlingen

Vorschau:

Samstag, 8. Dezember 2012, um 20 Uhr
„Stützles Halbe Stompers“

New Orleans Dixiland-Jazz vom Feinsten
 im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen
 Gute Musik für eine gute Sache zu Gunsten
 „Schneller-Schulen: Friedensarbeit im Nahen Osten“
 Genießen Sie den Abend in bester Atmosphäre bei Musik,
 Speis' und Trank. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Sonntag, 9. Dezember 2012

Mit dem Verlust eines (Enkel-) Kindes, ob klein oder schon erwachsen, entsteht eine große Lücke für die Hinterbliebenen. Es bleiben eine besondere Beziehung zum Verstorbenen und Erinnerungen, die selbst nach Jahren noch schmerzen können. Dennoch ist es wichtig und gut, sich zu erinnern und dies gemeinsam zu tun. Deshalb sind Betroffene herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, dem 9. Dezember um 18.30 Uhr in die Bonhoefferkirche, Köhlesrain 10 in Biberach eingeladen. Angehörige zünden im Gedenken an ihr verstorbenes Kind eine Kerze an. Wer möchte, bringt seine eigene Kerze mit. Auch (Geschwister-)Kinder sind herzlich willkommen.

Kontakt: kath. Dekanatsreferent Wolfgang Preiss-John, Tel. 07351-182130, wolfgang.preiss-john@drs.de, oder ev. Diakonie Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351-150250, gils@diakonie-biberach.de.

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

montags	10.00 Uhr Krabbelgruppe
	16.30 Uhr Mädchenjungschar, Klasse 4 und 5
dienstags	14.30 Uhr Frauenkreis
	20.00 Uhr Kantorei
	20.00 Uhr Jugendclub
mittwochs	Konfirmandenunterricht: 14.15 Uhr Gruppe I
	15.30 Uhr Gruppe II
	16.45 Uhr Gruppe III
freitags	14.00 Uhr Spatenchor
	14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
	20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
88499 Riedlingen/Württemberg
Eichener Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Telefon 07374 – 920541
 Gottlieb Wekesser, Telefon 07371 – 3113
 E-Mail: efkriedlingen@t-online.de
 Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen
 Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 29.11.2012

14.30 Uhr Adventsfeier des Seniorennachmittags

Sonntag, 4.12.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
 parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 5.12.2012

19.30 Uhr Gebetsstunde



Freie Christliche Gemeinde
Josef-Christian-Straße 33
88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Telefon 0 73 71/18 48 08
 Fax 0 12 12/5 41 65 91 35, E-Mail: FCGriedlingen@web.de
 www.fcg-riedlingen.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 28.11.2012

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 30.11.2012

17.30 Uhr Jungschar
 19.30 Uhr Vortragsreihe „Perlen aus den Psalmen“
 m. W. Plock: Rechtschaffenheit und Integrität

Samstag, 01.12.2012

16.30 Uhr Vortrag v. W. Plock: Vorsorge und Reife

Imbiss

19.00 Uhr Vortrag v. W. Plock: Versagen und Erneuerung

Sonntag, 02.12.2012

10.00 Uhr Gottesdienst und Krabbelstube;
 W. Plock: Krise und Überwindung

Dienstag, 04.12.2012

14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 05.12.2012

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Denn, HERR, du lässtest mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Taten deiner Hände.
 Psalm 92,5



Neupostolische Kirche
Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Donnerstag, 29.11.2012
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 02.12.2012
09:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 06.12.2012
20:00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen. Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter www.nak-ulm.de

Jehovas Zeugen
Königreichssaal – Riedlingen – Beethovenstraße 24

Freitag, 30.11.2012, 19.30 Uhr – 21.15 Uhr
Versammlungsbibelstudium: Studium des Buches Jeremia anhand des Buches „Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“ Kapitel 2 Absatz 1 bis 6 und Zeittafel auf Seite 19
Theokratische Predigtienstschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkünder): Besprechung von Micha 1 bis 7 / Was lässt erkennen, dass es sich bei Lukas 23:43 um ein irdisches Paradies handelt? / Wieso wir sicher sein können, dass Jehova Gebete erhört?

Sonntag, 02.12.2012
09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet?
10.05 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium: In schwierigen Situationen mutig sein

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Keine Kollekten. www.jw.org



Daugendorf

Vereine

Sportverein Daugendorf e. V.

SVD – Aktive

Rückblick:

Kreisliga A 1 Donau, 15. Spieltag
SV Daugendorf – TSV Riedlingen 3:0 (1:0)
Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, Th. Fisel A. Münt, A. Widik, A. Härle (15. M. Butscher), Cl. Kappeler, M. Schmidt, J. Ruelß, M. Mazzola (46. P. Spies), T. Münt.
Torfolge: 1:0 (16. Min) M. Schmidt, 2:0 (64. Min) T. Münt, 3:0 (75. Min) T. Münt.
BV: Rote Karte. Th. Fisel (85.) Notbremse, Gelb-Rot: M. Schmidt (90.) Reklamieren.
SR: M. Jähnel, Bolstern
Zuschauer:220

Riedlingen hatte in der ersten Hälfte die besseren Möglichkeiten, konnte aber kein Kapital daraus schlagen. In der zweiten Hälfte

wurde der SVD immer stärker und erzielte noch zwei wunderschön heraus gespielte Treffer. Die Reserve musste sich 2:3 geschlagen geben, wobei A. Fischer und A. Lenz die Treffer erzielten.

Vorschau:

Kreisliga A 1 Donau, 16. Spieltag, Sonntag, 2.12.2012
SV Daugendorf – SG Griesingen 14.30 Uhr (Res. 12.45 Uhr)
Zum letzten Heimspiel in diesem Jahr und zugleich zum Auftakt der Rückrunde ist die SG Griesingen, die vor der Saison höher gehandelt wurde als es der derzeitige Tabellenplatz aussagt, zu Gast in Daugendorf.

SVD – Junioren

Ergebnisse vom Wochenende:

A-Junioren siehe unter TSV Riedlingen
B-Junioren siehe unter FV Neufra
C-Junioren
Entscheidungsspiel um die Platzierung in der Qualistaffel
JSG Riedlingen 1 – SGM Oggelshausen 3:3, 5:4 n.E.
In einem spannenden Entscheidungsspiel um die direkte Qualifikation in die Bezirkstaffel, bezwang unsere C1 um Trainer Paul Schuler die SGM Oggelshausen nach dramatischem Elfmeterschießen mit 5:4. Somit spielt die JSG Riedlingen 1 im Frühjahr in der Bezirkstaffel
Herzlichen Glückwunsch dazu.

D-Junioren
Die D1-Junioren der Spielgemeinschaft FVNeufra/SV Daugendorf haben sich für die Bezirkstaffel im Frühjahr qualifiziert. Die D2-Junioren spielen im Frühjahr in der Kreisstaffel.
Herzlichen Glückwunsch!

Die D-Jugendmannschaften haben sich am Wochenende in der Vorrunde der Bezirkshallenmeisterschaft durchgesetzt und sind somit für die Zwischenrunde qualifiziert.
Somit spielen alle Jugendmannschaften von den D-Junioren bis zu den A-Junioren im Frühjahr in den Bezirkstaffeln. Dies ist ein toller Erfolg, welcher auch, der manchmal kritisch beäugten, JSG geschuldet ist.

Vorschau:

A-Junioren siehe unter TSV Riedlingen
B-Junioren siehe unter FV Neufra
C-Junioren

Vorrunde Bezirkshallenturnier
Samstag, 1.12.2012, in Allmendingen

JSG Riedlingen 1 – FV Bad Saulgau 3	9.44 Uhr
JSG Riedlingen 1 – Bad Schussenried 2	10.28 Uhr
JSG Riedlingen 1 – SV Unterstadion	11.12 Uhr
JSG Riedlingen 1 – SG Griesingen	11.56 Uhr

JSG Riedlingen 2 – FV Bad Saulgau 1	13.00 Uhr
JSG Riedlingen 2 – SSV Ehingen-Süd	14.28 Uhr
JSG Riedlingen 2 – TSV Rißtissen	15.56 Uhr
JSG Riedlingen 2 – SGM Marchtal	16.51 Uhr
JSG Riedlingen 2 – Bad Schussenried 3	17.13 Uhr

JSG Riedlingen 3 – FV Altheim	9.55 Uhr
JSG Riedlingen 3 – FV Bad Saulgau 2	10.39 Uhr
JSG Riedlingen 3 – SGM Unlingen	11.23 Uhr
JSG Riedlingen 3 – Bad Schussenried 1	12.07 Uhr

D-Junioren
SG FV Neufra/SV Daugendorf siehe unter FV Neufra



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Samstag, 01.12. Familiengottesdienst

17.30 Uhr Eucharistiefeier – Rorategottesdienst mit Segnung der Adventskränze und -gestecke

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an die ganze Gemeinde.

Donnerstag, 06.12., Lichterweg

Wir treffen uns um 18.30 Uhr bei der Kapelle. Bitte windgeschütztes Licht mitbringen. Wir ziehen mit unseren Lichtern zur Pfarrkirche um dort um 19.00 Uhr mit einem Rorategottesdienst abzuschließen.

Vorbereitung zur Krippenfeier am Hl. Abend am Fr., 7.12., um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Daugendorf.

Alle Kinder, die am Hl. Abend die frohe Botschaft von der Geburt Jesu lebendig mitgestalten möchten, sind zu einem 1. Treffen am Fr., 7.12., ins Pfarrhaus um 18 Uhr eingeladen. Wer gerne mitmachen möchte, aber zu diesem Termin nicht kommen kann, melde sich bitte bei: Edith Rueß (71 26) oder Rita Kappeler (15 66).

KLjB Daugendorf – Nikolaus:

Am Mittwoch, 5. Dezember 2012, und am Donnerstag, 6. Dezember 2012, zieht der Nikolaus von Haus zu Haus.

Anmeldungen bitte bei Philipp Schmid (Telefon 07371/7611).



Grüningen

Ortsverwaltung Grüningen

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bei der diesjährigen Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurden 461,32 Euro gespendet. Allen, die diese wichtige Sache unterstützt haben gilt ein Herzliches Dankeschön. Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa zwei Millionen deutschen Kriegstoten auf 824 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Er wird dabei von der Bundesregierung sowie von 1,7 Millionen Mitgliedern und Förderern unterstützt nach dem Motto: „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Den beiden Sammlern, Thomas Bärenwaldt und Hans Gehweiler von der Kyffhäuserkameradschaft Grüningen, gilt ein besonderer Dank für Ihr Engagement.

Ulrike Weber
Ortsvorsteherin

Kyffhäuserkameradschaft Grüningen e. V: Einladung zur Generalversammlung 2012

Am Samstag, 1.12.2012, findet im Gasthaus „Adler“ die Generalversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Grüningen e. V. statt. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Eröffnung durch den Stellv.Vorsitzenden, Mitgliederbewegung
3. Bericht des Schriftführer
4. Bericht des Kassier
5. Bericht des Schießwart
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Besondere Wünsche und Anträge müssen vor Versammlungsbeginn beim Stellv.Vorsitzenden gestellt werden.

Dazu sind alle Mitglieder eingeladen.

Herbert Lehn
Stellv. Vorstand

Seniorengruppe Grüningen

Die Abfahrt ins Theater mit dem Bus am Sonntag, 2.12.2012, nach Pflummern ist um 14:30 Uhr an der „Bushaltstelle Schule“ und um 14:35 Uhr „Bushaltstelle BWB“ in Grüningen. Weitere interessierte Senioren- und Theaterfreunde können gerne kostenlos mitfahren.

Edeltraud Gehweiler

Kirchliche Nachrichten



Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Sonntag, 2.12., 1. Advent, Segnung der Adventsgestecke

08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius
Wir gedenken im Gottesdienst: Albert Blersch und verst. Angeh.

Dienstag, 4.12.

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Blasius
18.30 Uhr Eucharistiefeier/Rorate in St. Blasius



Neufra

Einladung zur Bürgerversammlung

Der Ortschaftsrat Neufra beschloss in seiner Sitzung vom 05.11.2012 am **Donnerstag, 06.12.2012, um 19.30 Uhr im Foyer der Donauhalle Neufra eine Bürgerversammlung** abzuhalten. Zu dieser Bürgerversammlung laden wir die Bevölkerung des Teilortes Neufra herzlich ein. Bei dieser Bürgerversammlung geht es um folgende Themen:

1. ILAG Flächenmanagement – Gefördert durch das LEADER Programm Oberschwaben
2. IILAG Kultur – Neubau einer soziokulturellen Begegnungsstätte in Neufra
3. Bauplätze im Teilort Neufra
4. Weiterentwicklung des Schulstandortes Riedlingen
5. Verschiedenes, Wünsche, Anfragen



Zu 1.: ILAG Flächenmanagement = Initiative der LEADER Aktionsgruppe

Die ILAG unterstützt Gemeinden, die Entwicklungsmöglichkeiten ihres Gebiets zu nutzen. Ziel ist es, planerisch aufzuzeigen, welche Möglichkeiten sich bei der Weiterentwicklung ergeben und dem Landverbrauch für neue Baugebiete entgegenzuwirken. Der Gebäudeleerstand im Ortskern soll vermieden werden.

Durch die Aufwertung der Ortsmitte soll die Abwanderung der jungen Bevölkerungsschicht und die Ausweitung von Neubaugebieten verhindert werden.

Wir bitten um regen Besuch. Uns ist es ein Anliegen, bei dieser Versammlung in einen Dialog mit der Bürgerschaft zu gelangen und deren Befindlichkeiten kennen zu lernen.

Hans Petermann
Bürgermeister Ortsvorsteher

Hermann Hennes

Sammlung für die „Deutsche“ Kriegsgräberfürsorge

Sammler der Krieger- und Reservistenkameradschaft Neufra haben am Volkstrauertag, 18.11.2012, für die Kriegsgräber gesammelt. Ich darf mich im Namen des Volksbundes „Deutscher“ Kriegsgräberfürsorge für das Sammelergebnis in Höhe von 750,00 Euro bei allen Spendern die dazu beigetragen haben, bedanken.

(Jahr 2011 879,42 Euro, 2010 805,39 Euro). Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Sammlern die dafür ihre Freizeit geopfert hatten, und auch am Ergebnis maßgeblich beteiligt sind.

Hennes, Ortsvorsteher

Tag des Umweltschutzes und Pflanzaktionen

Herzlich Dank möchte ich all denen sagen die in den vergangenen Wochenenden geholfen haben beim Tag des Umweltschutzes beim Kindergarten, rund ums Musikerheim und beim FVN in Neufra. Es war wieder eine tolle Gemeinschaftsaktion. Herzlichen Dank im Namen der Stadt.

Hermann Hennes, Ortsvorsteher

Vereine

FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e. V.



Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Freitag ab 20.00 Uhr geöffnet! Ein Treff für Jedermann!! Am Samstag sind wir nach den Spielen in der Baischkantine zum Spiel FC Bayern – BVB Dortmund!!

Vereinsabend am Freitag, 23. November 2012

Traditionell hatte die Vorstandschaft des FV Neufra alle ehrenamtlich tätigen Vereinsmitarbeiter und Ehrenmitglieder zum Vereinsabend/Vereinsabend ins Silit-Werk nach Riedlingen eingeladen. An der Pforte trafen sich etwa 40 Vereinsmitarbeiter, um unter der Führung von Konrad Baur vom Silit-Werk eine zweistündige Führung bei laufendem Betrieb zu beginnen. Von der Emaille-Herstellung bis zum fertigen Kopftopf bzw. zur Pfanne konnten die erstaunten FVN-ler alle Arbeitgänge sehen, die zur Fertigung dieser Küchenutensilien notwendig sind. Konrad Baur beantwortete beim Betriebsrundgang und beim abschließenden Kaffee mit Kuchen in der Werkkantine noch viele offene Fragen. Im Anschluss

an diese Betriebsführung stärkten sich ca. 50 FVN'ler im Sportheim in Binzwangen und genossen die leckeren Buffetgerichte und Getränke. Vorstand Norbert Selg bedankte sich im Namen der Vorstandschaft bei den anwesenden ehrenamtlich Tätigen für die vielen Arbeitsstunden zum Wohle des Fussballvereins Neufra. [um]

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: siehe unter TSV Riedlingen

C-Junioren: siehe unter SV Daugendorf

A-Juniorinnen: siehe unter TSV Riedlingen

D1-Junioren: Hallenrunde-WFV-Junior-Cup 2012/13

Vorrunde: Samstag, 24.11.2012,

in Ehingen in der Wenzelsteinhalle

SGM Neufra/Daugend. I – SGM Allmend./Alth./Niederh. II 2 : 1
SGM Unterst./Emerkingen II – SGM Neufra/Daugend. I 1 : 5
SG Griesingen I – SGM Neufra/Daugendorf I 5 : 1
SGM Neufra/Daugend. I – SGM Schmiecht./Schelkl.-Alb II 3 : 0
Platz 2 in der Gruppe K und damit für die 1. Zwischenrunde am Sonntag, 09.12.2012, qualifiziert.

D2-Junioren: Hallenrunde-WFV-Junior-Cup 2012/13

Vorrunde: Samstag, 24.11.2012,

in Ehingen in der Wenzelsteinhalle

SGM Schmiecht./Schelkl.-Alb I – SGM Neufra/Daugend. II 3 : 0
SGM Neufra/Daugend. II – TSG Ehingen I 0 : 2
SGM Neufra/Daugend. II – SG Griesingen II 3 : 2
TSG Zwiefalten – SGM Neufra/Daugendorf II 0 : 2
Platz 3 in der Gruppe J und damit für die 1. Zwischenrunde am Sonntag, 09.12.2012, qualifiziert.

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

A-Junioren: siehe unter TSV Riedlingen

C-Junioren: siehe unter SV Daugendorf

A-Juniorinnen: siehe unter TSV Riedlingen

B1-Junioren: Hallenrunde-WFV-Junior-Cup 2012/13

Vorrunde: Sonntag, 02.11.2012, in Allmendingen

SGM Riedlingen I – SGM Oberdisch./Donaur./Ers. 13.22 Uhr
TSG Ehingen II – SGM Riedlingen I 14.06 Uhr
SGM Niederh./Altheim I – SGM Riedlingen I 14.50 Uhr
SGM Riedlingen I – SGM Rißtissen/Öpfingen II 15.56 Uhr
Turnierende: ca. 16.30 Uhr

B2-Junioren: Hallenrunde-WFV-Junior-Cup 2012/13

Vorrunde: Sonntag, 02.11.2012, in Allmendingen

SGM Rißtissen/Öpfingen I – SGM Riedlingen II 13.33 Uhr
SGM Riedlingen II – SSV Emerkingen 14.39 Uhr
SGM Riedlingen II – SGM Niederh./Altheim II 15.45 Uhr
VfL Munderkingen – SGM Riedlingen II 16.29 Uhr
Turnierende: ca. 16.45 Uhr

gez. Manfred Glöckler, Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

FV Bad Saulgau I – FV Neufra I 1:1

Das mäßige Bezirkligaspiel zweier enttäuschender Mannschaften endete mit einem 1:1-Remis. Beide Mannschaften konnten die wenigen Zuschauer im Saulgauer Oberschwabenstadion nicht begeistern, weil man zu keiner Zeit den unbedingten Siegeswillen erkennen konnte. Noch bevor die Gastgeber zum Ausgleich kamen, hätte der FVN bereits mit 2:0 in Führung gehen müssen.[um]

Stenogramm:

FV Neufra: Schönweiler Fl. – Buck K., Binder Matthias, Todor O., Ummenhofer T. (80. Binder Martin) – Fischer M., Heckenberger J. (90. Schemberger A.), Binder A. – Mayer B., Spies S. (74. Metzler M.), Brehm F.

Tore: 0:1 (23.) Fischer, 1:1 (35.) Henning

Gelbe Karte: Brehm F. (R), Heckenberger, Binder Matthias (beide F)

Schiedsrichter: Ehrlicher Gerhard, Hochdorf

Zuschauer: 90



FV Neufra II – SV Andelfingen 2:3

Im Lokalderby gegen Andelfingen zeigte die Pfeil-Elf eine engagierte und kämpferisch gute Leistung. Zweimal konnte Spielführer Benni Spies die Gästeführung egalisieren und in der zweiten Halbzeit hatte die FVN-Zweite gute Möglichkeiten zur Führung, doch die Gäste erzielten mit einem Konterangriff das glückliche Siegtor. [um]

Stenogramm:

FV Neufra: Götz St. – Maier T., Brehm Matth., Maichel Christian, Hennes T. – Maichel Christof, Schmid St., Spies B. – Selg P. (46. Schemberger A.), Braun Martin (70. Braun St.), Braun Th. (75. Schmid S.)

Tore: 0:1 (6.) Schwald, 1:1 (16.), 1:2 (45., FE) Spies B., 1:2 (40.) Wiest, 2:3 (82.) Babanics S.

Gelbe Karte: Brehm M., Maichel Christoph, Braun T. (alle F.)

Schiedsrichter: Javor Behzad, Altshausen

Zuschauer: 45

Bezirksliga

**16. Spieltag: Sa., 01.12.12 – 14.30 Uhr
FC Krauchenwies I – FV Neufra I**

Zum ersten Rückrundenspiel der BZL Donau reist die erste Mannschaft am kommenden Samstag zum FC Krauchenwies. In der Vorrunde gewann der FVN mit 5:0. Mittlerweile ist der FCK in der Liga angekommen. Letzte Woche verlor die Reuter-Elf das Derby in Mengen. Die Hermanutz-Elf kann sicher mit einer weiteren Leistungssteigerung und mit einem besseren Torabschluss etwas Zählbares aus Krauchenwies mitnehmen. Über eine zahlreiche Begleitung unserer Fans würde sich der FVN freuen. [sg]

Kreisliga B II

**Nachholspiel, 11. Spieltag: Sa., 01.12.12 - 14.30 Uhr
LOKALDERBY SV Betzenweiler I – FV Neufra II**

Zum Nachholspiel aus der Vorrunde reist unsere zweite Mannschaft zum Derby nach Betzenweiler. Der SVB mischt in der Spitzengruppe mit und hat auch gegen den FVN die Punkte fest eingeplant. Doch die Pfeil-Elf zeigt ansteigende Form. Bei der unverdienten Niederlage gegen Andelfingen, muss die Elf an die Leistung anknüpfen und das Tore schießen nicht vergessen. Dann könnte man dem Favoriten ein Bein stellen. [sg]

Donnerstag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 7. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

**Bitte beachten:
geänderte Gottesdienstzeit Sonntag, 1. Advent**

Ministrantendienst

So.: Diem E., Maikler J., Mayer S., Eberhart L., Eberhart F., Nehm L., Kniele L., Neuburger J., Emhart S., Kern J.

Einladung

Alle Ministranten/innen sind herzlich am Mittwoch, 5.12., um 19.00 Uhr zur Rorate eingeladen, kommt bitte vor der Eucharistiefeier in die Sakristei. Im Anschluss kommt der Nikolaus.

Euer Pfarrer Walter Stegmann und die Oberministranten

Krankenkommunion

Wir bringen Ihnen gerne die Krankenkommunion, melden Sie sich ungeniert bei Fam. Baur., Tel 5894, an. Herzlichen Dank allen, die im vergangenen Kirchenjahr Christbäume, Reisig, Palmzweige, Blumen und Sträucher für den Kirchenschmuck gespendet haben.

Kollekte

für die Renovierung der Sakristei ergab den Betrag von 210,37 Euro. Herzlichen Dank für ihre Spende.

Der echte Nikolaus aus Schokolade

Die Nikoläuse sind auch im Pfarrbüro Riedlingen zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich. Ein Nikolaus kostet 1.50 Euro.

**Adventskalender 2012 – Zeichen des Baumes
für die Advents und Weihnachtszeit mit Kindern**

Verkauf nach dem Gottesdienst Preis 3,00 Euro/Stück.

Pfarrbüro Neufra

Mittwoch 17 bis 19 Uhr geöffnet; Telefon 07371/6311

Fax 07371/129328, Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Kirchliche Nachrichten

St. Petrus und Paulus

**Sonntag, 02. Dezember, 1. Adventssonntag
Beginn des neuen Kirchenjahres**

9.30 Uhr Eucharistiefeier
Segnung der Adventskränze
K.: Frau Kannappel, L.: Frau Schönweiler
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Andacht vom Kommen des Herrn

Mittwoch, 5. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Rorate

Wir gedenken im Gottesdienst:

**Karl Diesch Emma Eberhart
Franz Kern und verstorbene Angehörige
August Gaupp Andreas Kräutle
Annemarie German**

Narrenverein Neufra Donau

Werte Eltern aus Neufra, der Nikolaustag steht vor der Tür. Wer den Besuch des Nikolauses am Abend des 5.12.12 möchte, kann sich unter der Telefonnummer 5200 melden. Gerne besuchen wir dann Sie und Ihre Kinder.

Mit närrischen Grüßen
Uli Hennes



Pflummern

Theatergruppe Pflummern e. V.

Auch dieses Jahr führt die Theatergruppe wieder die Komödie „Dem Himmel sei Dank“ von Bernd Gombold im Konrad Villingergemeindehaus auf. Wir freuen uns auf regen Besuch.



Aufführungen: Samstag, 1.12.2012, 20.00 Uhr
Sonntag, 2.12.2012, 15.00 Uhr (Senioren)
Sonntag, 2.12.2012, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf ist täglich von 16–19 Uhr unter der Tel.nummer 07371-10166. Ebenso sind Karten an der Abendkasse erhältlich.

Musikkapelle Pflummern

Am Freitag, 30. November 2012, findet keine Musikprobe statt!

Viele Grüße
Arthur und Silke

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern – Heiligkreuztal

Donnerstag, 29.11.2012

14.30 Uhr Alternachmittag

Sonntag, 02.12.2012

09.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Pflummern im Mörikehaus (Übungsraum des Gem. Chores) mit dem Gemischten Chor (Abendmahlsfeier entfällt)

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 03.12.2012

18.00 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 05.12.2012

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Pflummern

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Langenenslingen

Die Erkundung des örtlichen Breitbandmarktes hat ergeben, dass ohne Gewährung einer Beihilfe die Bereitstellung einer flächendeckenden, leistungsfähigen Breitbandversorgung nicht möglich ist. Deshalb beabsichtigt die Stadt Riedlingen für eine zukunftssichere Breitbandversorgung eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren. Wir fordern daher alle interessierten Anbieter von Breitbanddienstleistungen auf, unter Beachtung der unten genannten Kriterien ein Angebot durch Benennung ihrer Wirtschaftslücke abzugeben.

I. Angaben zu den auswählenden Körperschaften

Name und Anschrift: **Stadtverwaltung Riedlingen**
Marktplatz 1
88499 Riedlingen
Telefon 07371/183-0
Telefax 07371/183-55

Kontaktstelle/Auskünfte: **Stadtverwaltung Riedlingen**
Herr Dipl.Ing. (FH) Peter Dorn,
Stadtbauamt
Marktplatz 1
88499 Riedlingen
Telefon 07371/183-27
Telefax 07371/183-47

Kartenmaterial und Marktanalyse: Wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt, bzw. kann bei der Stadtverwaltung während der Öffnungszeiten eingesehen und kopiert werden.

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Riedlingen
2. OG, Zimmer Nr. 203
Marktplatz 1
88499 Riedlingen

Hinweis: Die gesamte öffentliche Bekanntmachung ist im Internet auf der Homepage der Stadt Riedlingen: www.riedlingen.de oder auf der Homepage der Clearingstelle Baden-Württemberg: www.clearingstelle-bw.de abrufbar.

Aus dem Text ergibt sich, dass eine Leistung von 25 Mbit/s erwartet wird.

Riedlingen, den 21. November 2012
gez. Petermann, Bürgermeister



Zell/Bechingen

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung wurden 364,70 Euro gespendet. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Der Krieger- und Reservistenkameradschaft für die Durchführung der Sammlung insbesondere den Sammlern Anton Rettich, Markus Müntz, Alexander Ott und Ulrich Ott vielen herzlichen Dank.

OV A. Knab

Öffentliche Bekanntmachung

über die Absicht zur Gewährung einer Beihilfe und der Überlassung kommunaler Leerrohre zur Schaffung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den Teilorten Zell/Bechingen der Stadt Riedlingen

Die Stadt Riedlingen sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden mit leistungsfähigen Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung und Standortsicherung.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 28.11.

20.00 Uhr KGR-Sitzung im Pfarrhaus in Zell

Sonntag, 02.12.

09.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier mit Segnung der Adventskränze und -gestecke.

Mittwoch, 05.12.,

Kinderlichterweg und Nikolausbesuch

Wir treffen uns um 17.30 Uhr bei der Kirche in Zell. Bitte windgeschütztes Licht mitbringen. Wir ziehen gemeinsam mit unseren Lichtern nach Bechingen in die Kapelle um dort um 18.00 Uhr mit einem Rorategottesdienst abzuschließen, wo auch der Nikolaus dabei sein wird.

Freitag, 07.12.

14 – 14.30 Uhr Krankenkommunion



Zwiefaltendorf

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 29. November 2012

Morgen Donnerstag, 29. November 2012, findet um 19.30 Uhr in der Ortsverwaltung eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt:

- Top 1: Zustimmung zum Erwerb von Teilflächen bei den Gebäuden „Zum Bahnhof 14, 14/1 und 14/2“ der Eheleute Renate und Anton Niederer von der Stadt Riedlingen und Entwidmung dieser Flächen.
- Top 2: Zustimmung zum Umbau des Gebäudes „Zum Bahnhof 14“/Einbau einer Wohnung und einer Einliegerwohnung in das ehemalige Stallgebäude.
- Top 3: neueste Infos über den Stand der geplanten Breitbandverkabelung im Stadtteil Zwiefaltendorf
- Top 4: Beschluss zur Einberufung einer Bürgerversammlung, Themen: städt. Leichenhalle und DSL
- Top 5: Verschiedenes

Hierzu lade ich die Bevölkerung ein.

Reinigungspersonal und Hausmeister für den Gemeindefaal gesucht

Die Ortsverwaltung beabsichtigt, ein Reinigungsteam zusammenzustellen, das nach Fremdveranstaltungen den Gemeindefaal, die Saalküche, Treppenhaus und Toilettenanlagen reinigt. Die Bezahlung erfolgt durch den Veranstalter. Des weiteren suchen wir einen Hausmeister/Technik im Gemeindehaus. Wegen Wegzug kann diese Aufgabe von Herr Beyreiß nicht mehr in vollem Umfang erledigt werden. Wer Interesse an einer dieser Aufgaben hat, möchte sich bitte bei mir mittwochs in der Sprechstunde oder unter 01 74-8 63 44 57 melden.

Aktion „Tätiger Umweltschutz“ am Samstag, 10.11.2012

Auch dieses Jahr konnten durch die stattliche Anzahl von 28 Helfern wieder alle Arbeiten, die wir uns vorgenommen hatten, erledigt werden. Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz und der KLJB für die anschließende Bewirtung recht herzlich bedanken.

Haussammlung für den Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorge am Samstag, 17.11.2012

Die diesjährige Haussammlung für den Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorge und dessen wichtigen Aufgaben erbrachte den Betrag von 301,21 Euro. Den vier fleißigen Sammlerinnen (Sina Schilling, Ellen Sollmann, Lydia Hörmann, Ruth Hörmann) meinen besten Dank und allen großzügigen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Nikolaus

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr wird der Nikolaus am 5.12. und 6.12. wieder in Zwiefaltendorf unterwegs sein. Er würde Sie und Ihre Kinder gerne an einem dieser Abende besuchen. Außerdem freut er sich sehr über ein Gedicht oder Lied Ihrer Kinder. Bitte melden Sie sich bei Svenja Löffler (Telefon 07373/2508) oder Fabian Hörmann (Telefon 07373/2592), wenn der Nikolaus Sie besuchen soll!

Ihre KLJB Zwiefaltendorf



Schwäbischer Albverein e. V. OG Zwiefaltendorf/Emeringen

Einladung zur Winterwanderung nach Reutlingendorf zum Weihnachtsmarkt am Sonntag, 2. Dezember 2012

Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Zwiefaltendorf/Emeringen, wandert am Sonntag, 2. Dezember 2012, zum Weihnachtsmarkt nach Reutlingendorf.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle in Zwiefaltendorf und wandern von dort über die Hassenburg Richtung Rehtal. Entlang des Waldtraufes wandern wir Richtung Reutlingendorf (Wanderstrecke ca. 6,5 km).

Auf dem Weihnachtsmarkt in Reutlingendorf können wir uns bei Süßem, Grillwurst, Punsch oder Glühwein aufwärmen, bevor wir wieder Richtung Zwiefaltendorf zurück wandern.

Von Reutlingendorf aus wandern wir über die Kiesgrube und Datthausen wieder zurück nach Zwiefaltendorf (Wanderstrecke ca. 4 km).

Treffpunkt: 13.00 Uhr bei der Bushaltestelle Zwiefaltendorf
Rückkehr ca. 17.00 Uhr

Wanderfreudige Gäste sind herzlich willkommen.

Marianne und Rudi Schien

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Sonntag, 02.12.

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier mit Segnung der Adventskränze und -gestecke. Nach dem Gottesdienst „Nikolausverkauf“ 1,50 Euro/Stück.


Mittwoch, 05.12., Seniorennachmittag

14.30 Uhr Herzliche Einladung zur Adventsfeier im „Gasthaus Blank“ in Zwiefaltendorf

Freitag, 07.12.

14.30–16 Uhr Krankenkommunion

ANZEIGEN

<p>%% Reduziert %%</p> <p>Ausstellungsmöbel jetzt noch sichern !!!</p> <p>Noch vor Weihnachten lieferbar.</p> <p>www.bleicher-wohnerlebnis.de postweg 8 88499 daugendorf</p>	 <p>Bleicher Wohnerlebnis</p> <p>Freude Beim Einrichten</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Immobilienmarkt

Sie möchten jetzt verkaufen ?

Wir schätzen den aktuellen Wert Ihres Hauses !

- Alt- oder Neubau
- Ohne jegliche Verpflichtung für Sie
- Professionelle Marktweranalyse
- Überregional, korrekt und kostenlos

IMMOBILIENPROFIS
be
Tel. (07371) 44190 · www.bez24.com

Ab Sofort

Musterküchen
bis zu 70 % reduziert

www.bleicher-wohnerlebnis.de
postweg 8
88499 daugendorf



Wohnerlebnis

Freude
Beim
Einrichten

Tagesmutter in Riedlingen

Qualifizierte Tagesmutter (mit Pflegeerlaubnis vom Jugendamt) bietet liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung im Alter von 0 - 10 Jahren im eigenen Haus mit Garten.

Ab Januar freie Betreuungsplätze:
1 Platz 0 - 2 Jahre Mo. - Fr. von 6.00 bis 18.00 Uhr
2 Plätze ab 3 Jahre Mo. - Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Omrit Kaleck
Tel. 0 73 71 / 18 47 49, o.kaleck@gmx.de

Werbung bringt Erfolg

AKTION!
Weihnachtszeit
.....genießen und Freude verschenken mit Kaffeevollautomaten von Jura!

Elektro Müller

Impressa F 7 Impressa J 9 TFT Impressa C 5

jura

➤ Top Qualität ! 899,00 € 1759,00 € 549,00 €
➤ Top Service ! One Touch
➤ Top Preis !

Angebot des Monats – Dezember 2012
www.elektro-mueller-hayingen.de

...wir HANDELN umweltbewußt!

Weibermarkt 3, Riedlingen
☎ 07371 / 96 56 60

Viele weitere Angebote und tolle Geschenkideen finden Sie bei uns – schauen Sie einfach mal vorbei.

Der Nikolaus bringt's gerne mit

Handgegossene Schokonikläuse

aus eigener Herstellung und feinsten belgischer Kuvertüre

BOCHTLER
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Neue Unlinger Straße 10 • 88499 Riedlingen • Telefon: 07371/7269

Werbung bringt Erfolg

Selbstgestrickte Socken

Textil Eitel

- Medima
- Kurzwaren
- con-ta Unterwäsche
- Mützen

ERTINGEN
Bahnhofstr. 5
☎ 07371/6631
www.textil-eitel.de

Stellenmarkt

Altenpflegehelferin
kompetent, flexibel, herzlich, bietet private Unterstützung bei der Grundpflege, hauswirtschaftl. Tätigk., Einkäufe, etc. in Altheim oder Umgebung Riedlingen. ☎ 0157/390 728 36 oder 07371/90 90 13



Gesucht.
Südfinder.
Gefunden.

südfinder.de

**Südfinder
JOB**

SONDERVERKAUF

Silit

26.11. - 08.12.2012
in unserem attraktiven Werksverkauf
Neufraer Straße 6 • 88499 Riedlingen

2 WOCHEN LANG INTERESSANTE ANGEBOTE!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09.00 - 18.00
Samstag 09.00 - 14.00